

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 206.

Leipzig, Mittwoch den 5. September.

1877.

Nichtamtlicher Theil.

Vorschläge zu Reformen im Buchhandel

hat im Börsenblatt 1875, Nr. 278 Einer gemacht, der selbst erwartet, daß man ihn einen Phantasten schelten werde, und zu deren Prüfung aufgefordert. Von der Erfüllung dieses Wunsches findet sich — im Börsenblatte wenigstens — keine Spur.

Der mir wohlbekannte „Phantast“ wird nichts dawider haben, wenn ich auf seine Vorschläge zurückkomme und sie näher zu begründen und auszuführen suche; ich habe aber nicht Lust, mich damit ins Börsenblatt zu verlieren, sondern wende mich an die Collegen in den Hauptorten des Buchhandels und persönliche Freunde mit der Bitte, sie zuerst unter sich — Verleger und Sortimenten — zu besprechen, mit ihren Ansichten darüber nicht hinter dem Berge zu halten und mit der Ausführung des ihnen brauchbar Erscheinenden voranzugehen.*)

I. Halbjährige Rechnungen.

In der übrigen Handelswelt ist ein ganzjähriger Credit, der sich im Buchhandel theilweis auf $\frac{1}{2}$ Jahre ausdehnt, etwas Unerhörtes. Selbst die „mit dem Buchhandel verwandten Geschäftszweige“, z. B. Papierhandlungen, fangen schon an, ihn auf 6 Monate herabzusetzen; überall regen sich Handwerker und Kleinhändler für Abschaffung der ganzjährigen Rechnungen. Werden wir Buchhändler, die wir doch in vielem vorangegangen sind, hinter ihnen zurückbleiben?

Die Gründe, welche in früheren Zeiten zu der ganzjährigen Rechnung geführt haben — Mangel an Verkehrsmitteln zwischen den Messen, Langsamkeit der Frachtfuhren und Posten, Schwierigkeit der Beförderung von Geldmitteln in der Zwischenzeit — sind alle weggefallen. Jetzt geht alles rasch, Neuigkeiten, Fortsetzungen und Bestelltes kommen schnell bis in die entferntesten Orte, ebenso die Zeitungen und mit ihnen die Bücheranzeigen und Recensionen. Das Schicksal neuer Erscheinungen ist schneller entschieden, aber verschieden nach den Gegenden, und so liegen sie oft an hundert Orten nutzlos, während es dem Verleger an Borrath fehlt, um das an hundert andern Orten hervortretende Bedürfnis zu befriedigen. Um dem auszuweichen, muß der Verleger größere Auflagen machen, als er — zumal von wissenschaftlichen Büchern — abzusetzen hoffen kann; denn was er im Laufe des Jahres zurück erhält, hängt vom guten Willen und der Fügigkeit beim Sortimenter ab. — Papierhändler und Buchdrucker würden gern billigere Preise machen, wenn sie alle 6 Monate ihr Geld bekämen, und alle brauchten ihren Credit beim Banquier weniger in Anspruch zu nehmen. — Die Rechnungsschlüsse würden sich an das Bestehende am besten anschließen, wenn sie am letzten

December und am letzten Juni erfolgten, die Saldirung in der Ostermesse und in der Michaelismesse.

Wenn die Sortimenten, für welche der ganze Winter die beste Verkaufszeit ist, nicht in der erstern Hälfte mit neuen Erscheinungen überschüttet würden (um den überlangen Credit abzukürzen), in der zweiten Hälfte nur die halbe Arbeit des Remittirens und Rechnungsabschließens hätten, könnten sie den ihnen und den Verlegern nutzbringenden Geschäften des Vertriebs mehr Zeit und Aufmerksamkeit widmen; sie brauchten viel unnützen Ballast nicht das ganze Jahr auf ihren Lagern zu behalten und würden sich leichter mit den Verlegern über das Disponiren noch absetzfähiger Artikel verständigen, wenn es sich dabei bloß um ein halbes Jahr handelte. In den Gurkenmonaten ist an den allermeisten Orten Ueberfluß an Zeit und Arbeitskraft zum Remittiren und Abschließen der Rechnung des ersten Halbjahrs, auch bliebe für Reise- oder Badelustige immer noch Zeit genug übrig.

Außerdem ist doch zu hoffen, daß mit dem Plaggreifen der halbjährigen Rechnungen sich auch die Masse der Baarartikel vermindern werde, die wir zum großen Theile dem überlangen Credit zu verdanken haben, wenn auch die Baarpakete an Solche, die nur bei Wenigen oder bei Niemand offene Rechnung haben, nicht verschwinden werden.

Freilich gehört dazu, daß auch die Sortimenten ihre Kundenrechnungen halbjährig abschließen, natürlich mit einzelnen Ausnahmen, wenn sie gewünscht werden, wie das schon jetzt geschieht. Das ist auch gar kein großes Wagestück, zumal jetzt, wo andere Geschäftsleute eine viel größere Abkürzung des zu gewährenden Credits betreiben. Die guten Kunden werden damit sehr zufrieden sein, da sie nicht auf einmal soviel zu bezahlen haben und etwaige Differenzen in der Rechnung leichter zu berichtigen sind, als nach einem ganzen Jahre. Auch jetzt werden die ganzjährigen Rechnungen nicht allemal gleich bezahlt, bei den halbjährigen kann man sich eher gefallen lassen. Die vielen kleinen Posten, bei denen es jedem Kunden nur erwünscht sein kann, fallen in ihrem Gesamtbetrage auch ins Geld. Bei Eröffnung meines Sortiments vor nahezu 50 Jahren fing ich gleich mit halbjährigen Rechnungen an, obgleich hier ganzjährige üblich waren, wie ichs in Frankfurt a. M. als Gehilfe gelernt hatte, und kein Mensch hat sich darüber beschwert. Noch kürzlich habe ich von andern Orten, z. B. Königsberg, gehört, daß sogar einzelne Handlungen es, ohne Anstand zu finden, durchgeführt haben. Wenn vollends die Verleger mit halbjährigen Rechnungen vorangehen, sind die Sortimenten vor ihrem Publicum vollkommen gerechtfertigt.

Von Seiten der Verleger könnte geltend gemacht werden, daß sie dann zweimal im Jahre nach Leipzig reisen müßten, um ihre Saldi in Empfang zu nehmen. Dieser kleine Zeitaufwand würde

*) Jetzt, Ende August 1877, scheint es mir an der Zeit, meine Vorschläge auch im Börsenblatte zu veröffentlichen und ihnen die mir mitgetheilten zustimmenden und abfälligen Aeußerungen folgen zu lassen.
F. J. F.

aberdurch die ersparten Zinsen reichlich aufgewogen und ganz erspart, wenn sie sich entschlossen,

II. das ganze Eincaßirungsgeschäft den Leipziger Commissionären zu überlassen.

Diese haben uns längst deutlich gemacht, daß sie viel schneller und leichter damit fertig werden würden, wenn sie bloß unter einander abzurechnen hätten, weniger herüber und hinüber zu zahlen wäre. Es wird sich leicht erreichen lassen, daß die Verleger nicht später als jetzt über ihre bei den Commissionären eingegangene Mehreinnahme verfügen können. Manche werden sich vielleicht scheuen, den ganzen Umfang ihres Geschäfts (soweit er über Leipzig geht) ihren Commissionären bloßzulegen; darauf ist indessen zu erwidern, daß diese ihn schon jetzt, wenn sie sonst wollen, ziemlich genau kennen, daß bisher kein Mißbrauch von dieser Kenntniß zu Tage getreten ist, und daß ja das ganze Verhältniß auf gegenseitigem Vertrauen beruht. Wer sich dabei nicht beruhigt, wird Mittel und Wege finden, größere Saldi direct einzuziehen.

Sollten diese Veränderungen allmählich oder auf einmal wirklich eintreten, so würden die Messen und Hauptversammlungen immer schwächer besucht werden. Ich sage nicht, daß dies leicht zu verschmerzen wäre, weil diese, auf wenige Tage beschränkten Vereinigungen der Collegen doch bei weitem nicht mehr das sind, was das mehrwöchige Zusammenleben der Collegen in früherer Zeit war, denn es ist doch noch immer ein gemeinschaftliches Band, zu dessen Zerreißung ich weit entfernt bin die Veranlassung geben zu wollen, wenn es nichts Besseres gäbe, das wir an die Stelle setzen können. Dies aber scheint mir

III. eine Buchhändlerversammlung in Leipzig um Pfingsten.

Frei von Geschäften könnten sich da nicht bloß die Verleger, sondern auch die Sortimenten zu Besprechung der gemeinsamen Angelegenheiten vereinigen. Wenn dann die Gleichgültigen und Selbstsüchtigen wegblieben, wäre es zu verschmerzen, desto eher würden sich die unter einander verständigen, denen das Wohl und die Ehre des ganzen Buchhandels, namentlich des Sortimentsbuchhandels am Herzen liegt. Diesem muß zunächst geholfen werden, wenn nicht auch der Verlagshandel leiden soll.

Die Anregung zu diesen Aenderungen kann vom Börsenvereine und dessen Vorstände nicht ausgehen (diese haben sich in die Geschäftsführung der Einzelnen nicht einzumischen), wohl aber von den Besitzern bedeutender Handlungen, noch besser von Vereinen an den Hauptorten des Buchhandels. Dann kann der Börsenverein beschließen, die Hauptversammlung zu verlegen und zwar so, daß mit dem Zusammentritt der Mitglieder der Anfang gemacht und die Hauptversammlung in die Mitte oder an den Schluß der Vereinigung verlegt wird, so daß vorher Zeit wäre, sich über die Wahlen und etwaige Anträge in kleinern oder größern Gruppen zu berathen, um nicht — wie jetzt — ganz unvorbereitet in die Versammlung zu kommen.

Wir haben seit Jahren gute Vorsteher gehabt, und durch sie ist viel Gutes geschaffen worden, aber wir dürfen sie nicht allein arbeiten lassen, sondern müssen ihnen vor- und nacharbeiten, wenn der Verein nicht erlahmen und erschlaffen soll. Erst in dieser Wechselwirkung besteht das rechte Vereinsleben.

Was ich hier gegeben habe, soll nichts Fertiges sein, um so weniger, als ich Andern die Ausführung überlassen muß, und bis es dazu kommen kann, das Für und Wider erst durchgearbeitet sein will.

Jena (im December 1876).

Fr. J. Frommann.

Hackländer und seine Verleger.

Streitigkeiten oder gar Prozesse zwischen Autor und Verleger gehören in Deutschland im Allgemeinen zu den Seltenheiten, obwohl gerade bei uns Angesichts der nur allzu geringen, in gar keinem Verhältniß zur Vesehust stehenden Kaufkraft des Publicums die Honorare minder hoch als in Frankreich oder England bemessen werden müssen. In der Regel nehmen bei uns die geschäftlichen Beziehungen zwischen Autor und Verleger, sind sie überhaupt fruchttragend, einen freundschaftlichen Charakter an, wodurch von vornherein allen ernstlichen Differenzen die Spitze abgebrochen wird. Täuschen wir uns nicht, so wird diese Regel demnächst wieder eine Ausnahme erleben, eine Ausnahme freilich, welche keinem der contrahirenden Theile zur Last zu schreiben ist.

Man erinnert sich, daß, als Gutzkow von einem schweren Mißgeschick heimgesucht wurde und krank darnieder lag, falsche Freunde der Familie die Mittheilung verbreiteten, auch die ärmlichen Honorare, welche Gutzkow von seinem Verleger erhalten, trügen eine Mitschuld an jener beklagenswerthen Lage. Brockhaus in Leipzig veröffentlichte damals auf Grund seiner Geschäftsbücher einen Auszug seiner geschäftlichen Verbindung mit Gutzkow, insbesondere der an ihn gezahlten Honorare, und Jedermann mußte ihn — und vor allem hat es wohl Gutzkow selbst später gethan — von dem erhobenen Vorwurfe Angesichts der gegebenen Zahlen freisprechen.

Zu einem gleichen Urtheilspruch wird die öffentliche Meinung gelangen, wenn die Erben Hackländer's, ohne Zweifel ebenfalls von falschen Freunden irrefeleitet, eine ähnliche Anklage erheben, was aus einer von ihnen veranlaßten Notiz der „Neuen Freien Presse“ hervorzugehen scheint. Hackländer, heißt es da, habe nichts weniger als ein bedeutendes Vermögen hinterlassen, nur eine Villa am Starenberger See und ein Haus in Stuttgart (beiläufig im Werthe von ca. 200,000 M.), denn seine Honorare seien keineswegs bedeutend gewesen; er, der drei Verleger bereichert, habe im Grunde wenig gewonnen. Man wolle in dieser Beziehung Dinge veröffentlichen, welche „für die gesammte deutsche Schriftstellerwelt von höchstem Interesse“ seien. Charakterisirt sich diese Drohung selbst schon dadurch, daß man, um sie recht wirkungsvoll zu machen, den Mund etwas voll genommen hat, so kann ich den hierbei in Betracht kommenden Verhältnissen fern, aber nicht unbekannt gegenüberstehend, versichern, daß sie eine prahlerische und grundlose ist, von den betheiligten Verlegern mit Ruhe erwartet und, wirklich ausgeführt, keinen anderen Erfolg haben wird, als die pietätlosen Erben Hackländer's zu beschämen und den betreffenden Verlegern die Sympathien der Schriftstellerwelt zuzuwenden. Hackländer hatte hauptsächlich drei Verleger (sämtlich in Stuttgart): seinen Jugendfreund Krabbe, nach dessen Rücktritt vom Geschäft dessen Nachfolger Kröner und die Firma Hallberger. Soviel mir bekannt, hat er von diesen Firmen allein im Laufe seiner fünfundsanzwanzigjährigen schriftstellerischen Thätigkeit ein Honorar von insgesammt ca. 430,000 M. ausgezahlt erhalten und daneben von mehreren gelegentlichen Verlegern, sowie von der „Kölnischen Zeitung“, welche fast alle seine Romane zuerst in ihrem Feuilleton publicirte, noch erhebliche Summen bezogen, wozu noch sein Gehalt bezw. Pension mit ca. 3000 fl. jährlich und seine Bezüge als Bühnendichter treten. Wenn Hackländer trotzdem kein Vermögen hinterließ, so erklärt sich dies aus dem Umstande, daß er ein Lebemann war und stets ein großes Haus machte. Unter seinen Verlegern stand ihm Kröner am nächsten; ihm vertraute er kurz vor seinem Tode, ohne irgend einen Dritten, ja nicht einmal seine Familie, in Kenntniß zu ziehen, sein letztes eben beendetes Manuscript an, eine Art von Autobiographie, u. d. T. „Der Roman meines Lebens“ — gewiß ein Zeichen von

Vertrauen und Freundschaft, welches namentlich Kröner dem Vorwurfe, als habe er Hackländer ausgebeutet, entziehen muß. Ob diese Autobiographie überhaupt, ob sie unverändert veröffentlicht werden wird, scheint mir zweifelhaft, da die Erben, von anderen Intentionen beseelt als Hackländer, das Manuscript zurückgefordert haben. — Verwirklichen Hackländer's Erben ihre Drohung und bringen sie die geschäftlichen Resultate der Beziehungen ihres Vaters zu seinen Verlegern wahrheitsgemäß zur Kenntniß der Oeffentlichkeit, so sind allerdings Mittheilungen zu erwarten, welche die gesammte Schriftsteller- und Buchhändlerwelt interessieren werden.

Nachschrift. Soeben geht mir der zweite Artikel zu, welchen Hackländer's Erben in Bezug auf ihre Beschwerden gegen ihre Verleger durch die „Neue Freie Presse“ veröffentlichen; er enthält noch nicht die versprochenen Enthüllungen, sondern nur einzelne, nicht immer zutreffende Angaben. So ist es z. B. ganz richtig, daß Hackländer als Herausgeber von „Ueber Land und Meer“ nur 100 fl. monatlich bezog; allein diese erhielt er nicht etwa wegen Besorgung der Redaction, an welcher er niemals thätigen Antheil nahm, sondern lediglich wegen Hergabe seines an der Spitze des Blattes stehenden Namens. Hallberger honorirte ihm außerdem reichlich alle Romane etc. Und darüber stellen sich die Erben entrüstet!

Stuttgart, 30. August 1877.

Dehn.

Rechtsfälle.

Bei einer durch Verbreitung von Schriften begangenen Beleidigung ist dem Beleidigten die Befugniß zuzusprechen, die Verurtheilung des Beleidigers auf dessen Kosten öffentlich bekannt machen zu lassen. In Beziehung auf diese in §. 200. des Strafgesetzbuches enthaltene Bestimmung hat das Ober-Tribunal in Berlin in einem Erkenntniß vom 12. Juli 1877, in Uebereinstimmung mit dem Appellationsgericht zu Magdeburg folgende Rechtsätze ausgesprochen: 1) Die Mittheilung des bloßen Inhaltes eines beleidigenden Schriftstücks ist nicht gleichbedeutend mit der Verbreitung einer Schrift und gewährt somit nicht dem Beleidigten die Befugniß der Veröffentlichung der Verurtheilung auf Kosten des Beleidigers. „Die Verbreitung einer Schrift im Sinne des §. 200. setzt nothwendig voraus, daß das Schriftstück selbst mehreren Personen gegeben oder zugänglich gemacht sei, indem gerade hierauf im Gegensatz zu einer bloß mündlichen Erzählung die besondere Gefährlichkeit und Geflissentlichkeit dieser Art von Beleidigungen beruht.“ 2) In der Uebergabe eines beleidigenden Schriftstückes an eine einzelne Person zum Abschreiben desselben ist eine „Verbreitung“ nicht zu erblicken. 3) Die öffentliche Aushängung eines beleidigenden Schriftstückes, damit dasselbe von andern Personen gelesen werde, ist nur dann als eine „Verbreitung“ zu erachten, wenn die ausgehängte Schrift von andern Personen wirklich gelesen worden. Auch ist bei der öffentlichen Aushängung eines beleidigenden Schriftstückes nur dann eine Oeffentlichkeit der Beleidigung, welche nach §. 200. des Strafgesetzbuches dem Beleidigten gleichfalls die Befugniß zur Veröffentlichung der Verurtheilung des Beleidigers gewährt, anzunehmen, wenn erwiesenermaßen der Beleidiger den Aushang bewirkt hat.

Miscellen.

Ausstellung von Arbeiten der vervielfältigenden Künste im Bayerischen Gewerbemuseum zu Nürnberg. — Der moderne Buchdruck ist durch etwa 50 Aussteller mit vortrefflichen Leistungen vertreten. 268 verschiedene Werke sind von den hervorragendsten Verlagsbuchhandlungen und Buchdruckereien ausgestellt. Berlin, Leipzig, Dresden, München, Nürnberg, Augsburg, Stuttgart, Düsseldorf haben sich besonders hervorgethan und in typo-

graphischen Prachtwerken umfaßt die Ausstellung alle hervorragenden Erscheinungen des deutschen Büchermarktes. Die Ausstellung ist in übersichtlicher Weise alphabetisch nach den Druckorten und Firmen angeordnet und gestattet einen Einblick in die Bestrebungen der Gegenwart, geschmackvoll und technisch vollendet zu arbeiten. Sehr interessant ist der Vergleich mit den älteren Druckerarbeiten vom Jahre 1500 an bis zur Mitte unseres Jahrhunderts. Er bietet das eigenthümliche Bild, daß erst in der jüngsten Zeit der Einfluß der guten älteren Vorbilder begonnen hat und mit Verständniß die Lehren für unsere modernen Arbeiten aus der Schule der Geschichte gewonnen werden. — Eine große Zahl der Werke ist in Prachtbänden ausgestellt und in eine besondere Gruppe vereinigt, die den erfreulichen Fortschritt in der Herstellung schöner und guter Einbände erkennen läßt.

„Esmarch's kriegschirurgische Technik.“ — In Nr. 200 des Börsenblattes erwidert Hr. Rümpler in Hannover auf eine Mittheilung des Hrn. A. Kaiser in Schweidnitz: „Meine Bedingungen habe ich für den Sortimentshandel gestellt, aber nicht für Private“ und „ich selbst habe an keinen einzigen Militärarzt ein Exemplar expedirt“. Zur thatsächlichen Berichtigung dürfte es angemessen sein, an dieser Stelle zu constatiren, daß letzter Passus wörtlich genommen richtig ist. Nicht an die Militärärzte direct hat Hr. Rümpler das obige Werk geliefert, wohl aber an die Militär-Medicinal-Abtheilung des k. Kriegsministeriums, welche ihrerseits in einem durch die Generalärzte verbreiteten Circularschreiben den Militärärzten das Werk zu 14 M. 40 Pf., also mit 40% Rabatt, offerirte und sind auf diesem Wege über 800 Exemplare abgesetzt worden. Hr. Rümpler hat also thatsächlich an Private — und im geschäftlichen Sinne gehört dazu ohne Zweifel eine Behörde — zu denselben Bedingungen geliefert wie an die Sortimentshandlungen, und es ist somit keiner Handlung möglich gewesen, das Werk zu gleichem Preise zu liefern, wenn man nicht Fracht, Emballage und die übrigen Handlungskosten zusetzen will. Es ist sehr zu bedauern, daß der Absatz dieses in jeder Beziehung vorzüglichen Werkes den deutschen Sortimentshandlungen so gut wie gänzlich entzogen ist, und daß der Herr Verleger sich zu einer Manipulation entschlossen, welche für ihn selbstverständlich manche Vortheile hatte, die aber nicht geeignet erscheint, die Interessen des Sortimenters zu fördern und das Ansehen des Buchhandels in den Augen des betheiligten Publicums zu heben.

Berlin, 31. August 1877.

Otto Enslin (Gutmann'sche Buchhandlung).

Eine sehr dankenswerthe bibliographische Arbeit ist das als Anhang zu „Schmitz' Encyclopädie des philologischen Studiums der neueren Sprachen“ soeben erschienene „Systematische Verzeichniß der auf die neueren Sprachen, hauptsächlich die französische und englische, sowie die Sprachwissenschaft überhaupt bezüglichen Programmabhandlungen, Dissertationen und Habilitationsschriften. Nebst einer Einleitung. Von Herm. Barnhagen“ (gr. 8. XVIII, 100 S. Leipzig 1877, C. A. Koch's Verlagsbuchh. Preis 2 M. 50 Pf.). Man findet in dem Verzeichniß ungefähr 1650 Schriften der genannten Art, hauptsächlich aus Deutschland, daneben aus Deutsch-Oesterreich und der deutschen Schweiz, sowie auch, soweit dem Verfasser zugänglich, aus Frankreich, der französischen Schweiz, Belgien, den nordischen Königreichen und andern Ländern. Ein angehängtes Autorenregister bietet für den praktischen Gebrauch des Buchhandels einen schnellen Ueberblick über den systematisch geordneten Inhalt des Verzeichnisses.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[33687.] In Sachen betreffend die Regulirung des Nachlasses des Buchhändler Th. Franck hiersebst, haben wir auf Antrag des Vormundes der Beneficialerben Defuncti zur Erforschung der Kräfte des Nachlasses einen Termin zur Anmeldung aller Forderungen an den Nachlass Defuncti auf

Mittwoch den 7. November d. Js.,
Vormittags 10 Uhr

anberaumt, zu welchem hiermit alle Th. Franck'schen Creditoren eo sub praesudicio geladen werden, daß sie im Falle nicht geschehener Anmeldung mit ihren etwaigen Forderungen von der gegenwärtigen Nachlassmasse rein werden abgewiesen werden.

Gleichzeitig haben wir zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des zum Nachlasse gehörenden Wohnhauses Nr. 25 B. hiersebst einen Termin auf

Mittwoch den 7. November d. Js.,
Vormittags 10½ Uhr

und einen Ueberbotstermin auf

Sonntag den 1. December d. Js.,
Vormittags 10 Uhr

anberaumt, zu welcher Kaufliedhaber hierdurch mit dem Bemerkten geladen werden, daß die bezüglichen Verkaufsbedingungen vom 15. September d. J. an in registratura zur Einsicht ausliegen, auch gegen die Copialgebühr in Abschrift zu haben sind.

Gnohen, den 24. August 1877.

Das Waisen-Gericht.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[33688.] Berlin, den 1. September 1877.
Hierdurch beehren wir uns, Ihnen anzuzeigen, dass wir mit heutigem Tage am hiesigen Platze (Unter den Linden No. 61) eine

Verlagsbuchhandlung
unter der Firma
Gebrüder Gerstmann

eröffnet haben.

Die Basis unserer Thätigkeit bilden nachstehend verzeichnete Artikel, die wir aus dem Verlage des Herrn A. H. Payne*) und aus dem des Herrn J. F. Hartknoch**) mit sämtlichen Vorräthen und Verlagsrechten erworben haben:

Verlags-Erwerbungen von Gebrüder Gerstmann in Berlin.

Goethe, Reineke Fuchs. Mit 37 Stahlstichen nach Original-Zeichnungen von Heinrich Leutemann. Quart-Ausgabe. In Lieferungen, broschirt, cartonnirt und gebunden.

— do. Mit 37 Stahlstichen nach Original-Zeichnungen von Heinrich Leutemann. Octav-Ausgabe. Cartonnirt und gebunden.

*) Wird bestätigt. A. H. Payne.

**) Wird bestätigt. J. F. Hartknoch.

Dalziel's illustrierte 1001 Nacht. Arabische Erzählungen. Mit einer Vorrede von Dr. H. Beta. Pracht-Ausgabe. Mit 99 in den Text gedruckten Illustrationen und 112 Separat-Bildern. Broschirt, cartonnirt und gebunden.

Defoë, illustrierter Robinson Crusoe mit ca. 100 Illustrationen. Sämtliche bisher erschienenen Lieferungen (Fortsetzung und Schluss erscheint demnächst).

Goldsmith, der Landprediger von Wakefield und andere Werke. Reich illustrierte Ausgabe. (Fortsetzung und Schluss erscheint im October d. J.)

Der neue Aesop. Eine Sammlung Fabeln von Lessing, Pfeffel, Lichtwer etc. mit 250 Illustrationen von Ernst Griset.

Hirsch, Franz, illustrierte Geschichte des deutschen Volkes. Für die deutsche Familie erzählt. Broschirt und gebunden.

— illustrierte Literaturgeschichte des deutschen Volkes. Für die deutsche Familie erzählt. Broschirt und gebunden.

Schröder, E., Friedrich der Grosse in seinen Schriften. Dem deutschen Volk und Heere gewidmet. 3 Bände 8. Broschirt und gebunden.

Goethe, Hermann und Dorothea. Illustrierte Miniatur-Ausgabe.

Indem wir Sie ersuchen, von diesen Artikeln alle Disponenden aus früherer Rechnung, sowie das in Rechnung 1877 Gelieferte auf unser Conto übertragen zu wollen, haben wir zur conformen Buchung Specification den betr. Handlungen übersandt und bitten dieselben um gefällige baldige Bestätigung.

Wir behalten uns vor, Ihnen in kurzem weitere Mittheilungen über unsere Unternehmungen zugehen zu lassen, welche wir im voraus Ihrem freundlichen Wohlwollen empfehlen.

Commissionär: Herr Bernhard Hermann in Leipzig.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Siegmond Gerstmann.
Julius Gerstmann.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist dem verehrl. Börsenverein deutscher Buchhändler in Leipzig überreicht worden.

Commissionswechsel.

[33689.] Mit 3. September a. c. habe ich meine Commission:

für Leipzig den Herren Siegmund & Volkering,

für Stuttgart dem Herrn Adolph Detinger

übertragen.

Herrn E. F. Steinacker sage ich auch an dieser Stelle meinen Dank für die große Pünktlichkeit in der bisherigen Besorgung meiner Commission.

München.

E. Unslad.

Verkaufsanträge.

[33690.] Ein solides Sortimentsgeschäft in einer größeren Stadt der Provinz Hannover ist Umstände halber billig zu verkaufen.

Offerten sind unter N. O. P. 800. an die Exped. d. Bl. zu richten.

Kaufgesuche.

[33691.] Eine mittlere Sortimentsbuchhandlung wird zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten mit möglichst detaillirten Angaben werden unter Chiffre H. M. 87. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[33692.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft, am liebsten in einer Stadt der Provinz Preußen, wird zu kaufen gesucht.

Offerten sub A. Z. 288. befördert die Exped. d. Bl.

Theilhabergesuche.

[33693.] In einer der größten Städte Süddeutschlands wird für eine größere, gut accreditirte Buchhandlung ein Theilhaber mit 10—15,000 Mark gesucht. Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre K. R. # 33. entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[33694.] P. P.

Soeben erschien in unserem Verlage in neuer Auflage:

Plätter, Blumen und Ornamente
auf der
Grundlage einfacher geometrischer
Formen.

68 Vorlagen für den Unterricht im
Freihandzeichnen an Knaben- und
Mädchenschulen,
mit Hinleitung auf das Musterzeichnen
an Industrieschulen.

Von

Eduard Herdike,

Professor an der Königl. Centralstelle für Gewerbe und Handel und bei der Königl. Commission für die gewerblichen Fortbildungsschulen in Stuttgart.

In eleg. Mappe 9 M. ord.

Dieses ausgezeichnete, schon in vielen Lehranstalten, besonders Oesterreichs, eingeführte und von der pädagogischen wie von der fachwissenschaftlichen Presse außerordentlich günstig beurtheilte Werk empfehlen wir auch in der neuen Auflage der besonderen Aufmerksamkeit des geehrten Sortimentsbuchhandels. Wo Aussicht auf Absatz ist, geben wir das Werk gern mäßig à cond.

Mit Achtung

Stuttgart, den 1. Juli 1877.

Hofmann & Hoff.

Nur auf Verlangen!

[33695.]

Billigste Ausgabe der

Vormundschaftsordnung

mit den günstigsten Bedingungen.

50 A. ord. mit 50 % und 13 pro 12.

A cond. steht dieselbe ebenfalls zu Diensten.
Hannover.

Gelting'sche Verlagsbuchhdlg.

[33696.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde bereits versandt:

Aus meinen Träumen.

Von
Annette Wedig.

Inhalt: Die Klostersglocken. Das fremde Kind. Das Herglein. Vom grünen Wald und der Erdbeerelfe. Die kranke Bienenkönigin. Die Roggenheze. Der Myrthenstock. Des blinden Kindes Traum. Der Blumenelf in der Gistblüthe. Die Reise mit den Wolken. Die ersten Boten des Frühlings.

12½ Bogen 16. Preis: eleg. geb. 2 M. 50 S.;
eleg. geb. 4 M. ord.

Glockenblumen.

Gepflückt im Sonnenlicht und Schatten

von
Margarete Treu.

5½ Bogen 16. Eleg. geb. 1 M. 50 S.;
eleg. geb. m. Goldschn. 2 M. 50 S. ord.

Für Mütter.

Ernste Worte

von
Charlotte Ernst.

Inhalt: Gedanken einer schmerzgeprüften Mutter. Blicke früh verstorbener Kinder in die Ewigkeit.

2 Bogen 16. Eleg. cart. mit Goldschnitt
1 M. ord.

Borobabel.

Gedichte aus alter Zeit für die
Gegenwart

von
Joh. Heinr. Wagener.

2¼ Bogen 16. Eleg. cart. mit Goldschnitt
1 M. ord.

Bezugsbedingungen:

A cond. und in Rechnung 30 % und 13/12,
baar 40 % und 7/6.

Da wir nur auf Verlangen versenden, so
ersuchen wir diejenigen Handlungen, welche für
diese Novitäten Verwendung haben, ihren Be-
darf gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Norden, 1. September 1877.

Diedr. Soltan's Verlag.

Französische Neuigkeiten.

[33697.]

Augier, Oeuvres diverses. 3 fr. 50 c.

Berlioz, Mémoires. 7 fr.

Enault, la veuve. 3 fr.

Sand, dernières pages. 3 fr. 50 c.

Sainte-Beuve, Correspondance. T. I. 3 fr.
50 c.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

Zum Semesterwechsel

[33698.] empfehlen wir:

Die

Rundschrift

von F. Soenneken, mit Vorwort von
Geh. Regierungsrath Prof. Reuleaux,
Director der königl. Gewerbe-Akademie etc.
die wir — vom 1. September c. an — den-
jenigen Handlungen, welche ihre Rechnung
1876 mit uns ausgeglichen haben,

à condition und in Rechnung
liefern. — Gleichzeitig mit dieser Erleich-
terung treten folgende

ermässigte Netto-Preise

für Schulhefte und Federn in Kraft:

Vollständ. Ausgabe mit Anltg. z. Selbst-
unterricht in deutscher, französ., engl.
oder ital. Sprache (50 Seiten, davon
28 S. Lithogr.). 12. Aufl. Nebst 1 Sort.
Federn. Eleg. geb. 4 M. ord., 3 M. no.,
2 M. 80 S. baar und 13/12.

Schul-Ausg. A. (28 Seiten Lithogr.)
19. Aufl. mit 1 Sort. Federn. 2 M. ord.,
1 M. 55 S. no., 1 M. 40 S. baar u. 13/12.

— B. (nur für Schul-Zwecke). (28 Seiten
Lithogr.) 16. Aufl. mit 6 Stück Federn
Nr. 3. 1 M. 10 S. ord., 90 S. no., 80 S.
baar ohne Frei-Expl.

Rundschriftfedern: einfache pr. Gross
3 M. ord., in Rechnung 2 M. 10 S.,
baar 1 M. 90 S.

— einfache in 6 Sorten sortirt pr. Gross
3 M. 75 S., in Rechnung 2 M. 60 S.,
baar 2 M. 40 S.

— doppelte (in 3 Breiten) pr. ¼ Gross
2 M. 50 S. ord., in Rechnung 1 M. 70 S.,
baar 1 M. 50 S.

— 1 Sortiment (25 St. einf. u. dopp.). 1 M.
ord., 75 S. no., 70 S. baar.

Kurrentschriftfedern (in 6 Breiten)
pr. Gross 3 M. ord., in Rechnung 2 M.
10 S., baar 1 M. 90 S.

— in Schachteln à ¼ Gross 90 S. ord., in
Rechnung 70 S., baar 60 S.

— 1 Sortiment (in allen 6 Breiten 25 Stück)
60 S. ord., in Rechnung 48 S., baar 45 S.

Zu den à cond. gewünschten Heften
werden die Federn in verschlossenen Schach-
teln geliefert, welche, wenn sie geöffnet
sind, nicht zurückgenommen werden.

Was von den à cond.-Lieferungen nicht
abgesetzt ist, muss bei Verlust der Remis-
sionsberechtigung am 1. Februar 1878 in
Leipzig oder Bonn frei zurückgeliefert sein.

Sehr elegante Musterkarten von unseren
Rundschrift- und Kurrentschrift-Federn stehen
zu Diensten.

NB. Da vom königl. preuss. Finanz-
ministerium u. A. im §. 33. des Ent-
wurfs der Anweisung für das Verfahren
bei der Erneuerung der Karten und Bücher
des Grundsteuer-Katasters die Anwen-
dung der Rundschrift nach Soen-
necken's System vorgeschrieben wor-
den ist und infolge dessen unsere Hefte

und Federn an Schulen immer mehr Ein-
gang finden, so empfehlen wir Ihnen, unsere
Artikel stets auf Lager zu halten.

Handlungen, welche auch in diesem Jahre
zu inseriren beabsichtigen, stellen wir Clichés
sowohl für unsere Rundschrift-Artikel, als
auch für unsere neue Kurrentschriftfeder zur
Verfügung.

F. Soenneken's Verlag in Bonn und Leipzig.

Carl Hildebrandt & Co. in Leipzig.

[33699.]

Wir versanden heute folgendes Circular:
Sehr verehrter Herr!

Es gereicht uns zu besonderem Vergnügen,
Ihnen heute die Mittheilung machen zu können,
daß der

Erste Cursus

der in unserm Verlage erscheinenden

Italienischen Unterrichtsbrieife

für

das Selbststudium

bearbeitet

von

Prof. Giamb. Buonaventura und
Dr. Alb. Schmidt.

bis Mitte dieses Monats complet vorliegen
wird.

Indem wir uns verpflichtet fühlen, Ihnen
für Ihre thätige Verwendung unsern verbind-
lichsten Dank auszusprechen, versehen wir nicht
darauf hinzuweisen, daß infolge des Complet-
werden des Curses I. der billige Subscriptions-
preis von

7/6 Exempl. und 40 % Rabatt

nur noch bis zum 20. d. Mts. gültig ist.

Von diesem Zeitpunkte ab liefern wir,
uns eine Erhöhung des Ladenpreises noch vor-
behaltend,

einzelne Briefe nur baar mit 25 %,

den completen Cursus I. mit 33½ % und
11/10 baar und 25 % à cond.

A cond. bedauern wir nur bei gleich-
zeitiger Baarbestellung mindestens eines Exem-
plars liefern zu können, und bitten Sie von
dieser Offerte für Ihr Lager Gebrauch zu
machen.

Mit vorzüglichster Hochachtung

Carl Hildebrandt & Co.

Für Leihbibliotheksbesitzer, wie zum Handverkauf!

[33700.]

Den berühmten historischen Roman:

Kaiser Wilhelm und seine Zeit- genossen

von

Louise Mühlbach.

Zwei Abtheilungen in 8 starken Bänden.

liefere à 30 M. ord., à 6 M. baar! Ihren
gütigen Bestellungen sehe entgegen!

Berlin, im September 1877.

Berner Groffe.

Für den Reisegebrauch

[33701.] empfehlen wir nachstehende, sehr absatzfähige Artikel unseres Verlages:

1. Lloyd's illustrierte Reisehandbücher.
 - Adelsberger Grotte. Brosch. 1 M. 60 s.
 - Aegypten. Geb. 6 M.
 - Türkei. Geb. 6 M.
 - Wien bis München. Geb. 5 M.
 - Wien bis Triest. Geb. 4 M.
 - Benedig. Geb. 4 M.
 - Trieste et ses environs. Brosch. 2 M.
 - Venise. Geb. 5 M.
 - Egypt. Hand-Book. Geb. 6 M.
 2. Stahlstich-Albums in Fol. u. 4. (Elegant gebunden.)
 - Athen. (12 Ansichten.) 5 M.
 - Constantinopel. (28 Ansichten.) 11 M.
 - Dalmatien. (24 Ansichten.) 11 M.
 - Donau. (51 Ansichten.) 16 M.
 - Italien. (50 Ansichten.) 13 M.
 - (Erinnerung.) (18 Ansichten.) 11 M.
 - Rhein. (21 Ansichten.) 8 M.
 - Südbahn (Wien bis Triest). (32 Ansichten.) 6 M.
 3. Illustrierte Prachtwerke in gr. 4.
 - Loeffler's Bilder aus Griechenland. 12 M.
 - Bilder aus dem Orient. 18 M.
 - La Grèce pittoresque. 12 M.
 - L'Orient pittoresque. 18 M.
- Pecht**, Kunstschätze Venedigs. (Pracht-Ausgabe.) 36 M.
- Georgi**, die heil. Stätten der Christenheit. 4 M.
- Panorama** der Küste Istriens. 4 M.
— der Küste Dalmatiens. 8 M.

Vange's, Dr. Henry, Land- und Seekarte des Mitteländischen Meeres nebst den angrenzenden Ländern. Acht Blatt. Preis in Umschlag 16 M.

Von vorstehenden Werken, deren innerer Werth und brillante Ausstattung allseitig die günstigste Anerkennung gefunden, können wir keine à cond.-Sendungen machen. Um jedoch das Risiko des festen und Baar-Bezuges möglichst zu verringern, gewähren wir Ihnen 30 % bei fest und 40 % bei baar, und nehmen beim Erscheinen neuer Auflagen die unverkauft gebliebenen Exemplare älterer Auflagen zum Umtausch wieder zurück.

Triest. **Literarisch-artistische Anstalt**
(Julius Ohswaldt).

[33702.] In Commission habe ich übernommen: **Schlesinger**, Dr. Ludwig, die Historien des Magister Johannes Leonis. Ein Quellenbeitrag zur Geschichte der Hussitenkriege. 10 Bogen gr. 8. Preis 1 M. 50 s mit 25 %, baar 33 1/2 %.

Da die kleine Auflage beinahe vergriffen ist, kann ich nur noch fest oder baar liefern. Brüg, 27. August 1877.

A. Kunz'sche Buchhandlung
(Hanns Eichler).

[33703.] Soeben erschien in unserm Verlag:

Der Brief des Apostels Paulus an die Christen zu Ephesus für die Gemeinde ausgelegt

von

Carl Ernst, Professor zu Herborn.

7 1/2 Bogen 8. Brosch. 1 M. ord., 75 s netto und 13/12, 70 s baar und 11/10.

Eleg. geb. in Calico 1 M. 50 s ord., 1 M. 10 s netto und 13/12, baar 11/10.

Gebundene Exemplare nur fest oder baar.

Der Verfasser, auf positiv biblischem Grund stehend und durch ähnliche Arbeiten bereits bekannt, gibt in vorliegender Schrift den Hauptinhalt seiner im Winter 1874—75 in der Aula zu Herborn gehaltenen Bibelstunden in 21 Betrachtungen wieder und haben dieselben bereits in dem Nassauischen Sonntagsblatt, in welchem sie abgedruckt waren, großen Beifall gefunden.

Wir hoffen, daß diese Schrift sowohl bei Geistlichen als auch in anderen christlichen Kreisen bei ihrem billigen Preis und ihrer eleganten Ausstattung guten Absatz finden wird und bitten um Ihre thätige Verwendung.

Wir bitten, zu verlangen, da wir unverlangt nichts davon versenden.

Von demselben Verfasser erschien früher in unserm Verlag und steht à cond. zu Diensten:

Ernst, C., die 7 Sendschreiben der Offenbarung Johannis für die Gemeinde ausgelegt. 1 M. ord., 70 s netto, 7/6 baar.

— der Brief des Jakobus für die Gemeinde ausgelegt. 1 M. 30 s ord., 90 s netto, 7/6 baar.

Hochachtungsvoll

Herborn, den 21. August 1877.

Die Buchh. des Nass. Colportagevereins.

[33704.] Von:

Dittmar, die Klassiker d. deutschen Nationalliteratur.

1. Lfg.

stellen wir befreundeten Handlungen Parteien bis zu 20 Expl. à cond. zur Verfügung. Das Werk ist besonders in Städten, wo Lehrerseminare und Präparandenstellen sich befinden, zum Massenabsatz geeignet.

Neuwied, im September 1877.

J. H. Heuser'sche Verlags-Buchhdlg.

Billigster Hauschat.

[33705.]

Deutsche Dichter und Denker für Jung und Alt, ausgewählt u. durch literarhistorische Charakteristiken eingeleitet

von

Dr. Friedrich Schwab.

60 Bogen mit Illustrationen.

In 2 Bdn. Eleg. cart. neue Exempl. nur 3 M. baar;

in 1 Bd. eleg. geb. 4 M. 50 s baar.

Oskar Bode in Altenburg.

Schriften zur allgemeinen Bildung aus dem Verlag von Seyder & Zimmer in Frankfurt a/M.

[33706.]

Döderlein's öffentliche Reden. 6 M.

Luther als deutscher Classifier in einer Auswahl seiner kleinen Schriften. 3 M.

— do. Neue Folge. 4 M.

Enthält Luther's wichtigste Schriften für weitere Kreise.

Menzel, W., Kritik des modernen Zeitbewußtseins. Zweite Auflage. 6 M.

Paffavant, Karl, Sammlung vermischter Aufsätze. 1 1/2 M.

— Gedenkblätter: Briefwechsel mit Sailer und Diepenbrock. 2 M.

Pfaff, Dr. Fr., Schöpfungsgeschichte. Zweite verb. u. verm. Aufl. 12 M.

Raumer, Dr. R. von, vom deutschen Geiste. 2. Aufl. 2 M.

Reuschle, Dr. C. G., Kepler und die Astronomie. 3 M.

Roth, Präsident von, Sammlung etlicher Reden aus der Culturgeschichte. 3 M.

Schlosser, Gustav, Goethe's Iphigenie nach ihrem religiös-sittlichen Inhalt. 1 M.

Wilmar, Dr. A. F. C., über Goethe's Tasso. 1 M.

— Luther, Melancthon, Zwingli. 2 M.

[33707.] Heute versandten wir an alle Handlungen, welche verlangten:

Bräsidt, C. D., der ausführliche deutsche Sprachmeister. 5. Auflage. Complet. 3 M. 50 s ord., 2 M. 65 s netto.

von Mädler's Wunderbau des Weltalls oder populäre Astronomie. Siebente Auflage. Neu bearbeitet und vermehrt von Prof. Dr. W. Klinkerfues, Director der Sternwarte zu Göttingen. 1. Lieferung. 90 s ord., 67 s netto.

Berlin, 30. August 1877.

C. Bichteler & Co.,
Hofbuchhandlung.

[33708.] Soeben erschien:

Handbuch der Militair-Gesundheitspflege

von

Dr. W. Roth, und **Dr. R. Lex**,
K. Sachs. Generalarzt, K. Pr. Oberstabsarzt.

III. Band,

gr. 8. Mit 21 Holzschnitten. 16 M. ord.

Das nun vollständig vorliegende Werk ist nicht nur für den Militairhygieniker, sondern für Jeden, der auf dem Gebiete der Gesundheitspflege nach Belehrung sucht, von grosser Wichtigkeit. Wir bitten um gef. recht thätige Verwendung.

Ergebenst

Berlin, Anfang September 1877.

August Hirschwald.

Beim bevorstehenden Semesterwechsel.
[33709.]

bitte ich um erneute thätige Verwendung für nachstehende, bereits mehrfach eingeführte Lehrbücher.

— Neue Einführungen werde durch Gewährung von Extra-Vortheilen gern unterstützen. —

Emsmann, Dr. G., mathematische Excursionen. Ein Übungsbuch zum Gebrauche in den oberen Klassen höherer Lehranstalten und beim Selbststudium. Mit 2 lith. Figtaf. gr. 8. Geh. 3 M 60 & ord.

Koestler, H., Oberlehrer, Leitfaden f. d. Anfangsunterricht in der Geometrie. 1. Hft. Mit vielen eingedr. Holzschn. gr. 8. Geh. 1 M 25 & ord.

Koestler, H., Oberlehrer, Leitfaden f. d. Anfangsunterricht in der Geometrie. 2. Hft. Mit vielen eingedr. Holzschn. gr. 8. Geh. 65 & ord.

Koestler, H., Oberlehrer, Leitfaden f. d. Anfangsunterricht in der Arithmetik. gr. 8. Geh. 75 & ord.

Hoffmann, Prof. J. C. V., Redacteur der Zeitschr. f. mathem. u. naturw. Unterricht, Vorschule der Geometrie. 1. Lfg. (Frste Hälfte der Planimetrie.) Mit 230 Holzschnitten und 2 lith. Figtaf. gr. 8. Geh. 3 M ord.

Schwarz, Dr. H., Grundzüge für den Rechnenunterricht. 8. 1870. Geh. 40 & ord.

Dronke, Dr. A., Einleitung in die höhere Algebra. Mit 12 Holzschn. gr. 8. Geh. 4 M 50 & ord.

☞ In Rechnung 25%, baar 33¼%

☞ Freixemplare 13/12.

Exemplare stehen à cond. zu Diensten. Halle a/S. **Louis Nebert.**

Verlag von Heyder & Bimmer in Frankfurt a/M.

[33710.]

Thätigen Handlungen wird zur Verwendung empfohlen:

Ursprung und erste Entwicklung der Kirche Christi in Vorlesungen

über die Apostelgeschichte des Lucas von

Dr. G. V. Andrea,
Licentiat der Theologie.

8. VIII u. 845 S. nebst einer Karte. 12 M

Urtheile der Presse.

„Mit vollem Recht ist der Verf. überzeugt, daß es gerade in den kirchlichen Wirren unserer Zeit nur von dem größten Vortheil sein kann, sich über alle kirchlichen Grundfragen in der Apostelgeschichte Rath zu erholen. In 30 Vorträgen wird uns der Inhalt des ersten Theils der Apostelgeschichte geschichtlich und sachlich

dar- und klargelegt, und der Verf. läßt uns die einzelnen Ereignisse in lebensvollen frischen Bildern erscheinen. Die übrigen Vorträge stellen die Entwicklung der Kirche dar, als einer von der Geschichte Israels getrennten bis in das Herz der heidnischen Weltstadt Rom.“

Luthardt'sche Kirchenztg.

„Auf tüchtiger Wissenschaft ruhend, ist das Werk doch nicht wissenschaftlich, sondern in klarer gefälliger Darstellung für allerlei Leser berechnet, die etwas mehr als gewöhnlich von der Sache wissen und Grund erfassen wollen.“

Münkel's Zeitblatt.

„Die einzelnen Abschnitte der Apostelgeschichte werden gründlich in so anziehender Form und gedrängter Kürze besprochen, daß der Leser mit dem größten Interesse und Genuß den Vorlesungen, von der ersten bis zur letzten, folgen kann. — Mit dem Wunsche, daß diese vortreffliche Werk recht Vielen zum Segen dienen möge, empfehlen wir dasselbe allen Lesern auf das angelegentlichste.“

Prof. Sulzberger im „Evangelisten“.

„Wir sind überzeugt, Niemand wird dieses vorzügliche Buch unbefriedigt aus der Hand legen.“

Prochnow.

„Es sind besonders die Laien, welche in unserer Zeit wohl mehr als je über die geschichtlichen Fundamente des Gebäudes, an dem sie mitzuarbeiten berufen sind, unterrichtet sein müssen. In diesen Vorlesungen haben wir eine Handreichung hierfür, und zwar in gründlicher Weise, so daß wir Jedem sie anempfehlen können.“

Deutsche Reichspost.

„Das Buch steht sachlich ganz auf der Höhe der Wissenschaft, redet aber eine gemeinverständliche Sprache, das ist ein großer Vorzug, der ebenso wie die anziehende Weise, in welcher der Verf. das Licht der Geschichte und Zustände damaliger Zeit auf die Erzählungen der Apostelgeschichte fallen läßt, das Buch höchst interessant und ebenso lehrreich als erbaulich macht.“

Reichsbote.

[33711.] Zu erneuter Verwendung bei beginnender

Reisefajon für Italien

empfehle ich:

Pompeji.

Beschreibung der Stadt und Führer durch die Umgebungen

von

Dr. R. Schöner.

Mit Illustrationen und einem Plane der ausgegrabenen Stadt.

Preis brosch. 4 M; gebunden 5 M

In Rechnung 25%, baar 30% u. 7/6.

Das Werkchen, in diesem Jahre erschienen, ist das neueste, was über Pompeji existirt. Es bringt außer dem eigentlichen Wegweiser und Führer noch eine belletristisch gehaltene Schilderung des häuslichen Lebens in der antiken Stadt, sowie die Geschichte und Schicksale derselben. Es bietet somit das Büchlein ein weiteres Interesse, als ein bloßes Reisehandbuch gewährt, und gestattet Ihnen, Abnehmer auch unter Geographen und Geschichtsfreunden überhaupt oder Solchen, die Pompeji früher besuchten, zu finden.

Stuttgart, September 1877.

W. Spemann.

Fortsetzung!

[33712.]

Von den

Schriften der Naturforschenden Gesellschaft in Marburg

ist soeben erschienen:

Band 11. 2. Abhandlg.:

Müller, Carl, Untersuchungen über einseitig frei schwingende Membranen und deren Beziehung zum menschlichen Stimmorgan. Von der philos. Fac. als Preisschrift gekrönt. Preis 2 M

Unter der Presse befindet sich:

Band 11. 3. Abhandlg.:

Speß, Dr., kritische und experimentelle Untersuchungen über die Wirkung des veränderten Luftdrucks auf den Athemproceß. Preis 3 M

Die früheren Abhandlungen des 10. Bandes stehen in ihren Einzel-Ausgaben ferner noch à cond. zu Diensten.

Achtungsvoll

Cassel, 1. September 1877.

Theodor Kay.

[33713.] Soeben erschien und ist durch uns zu beziehen:

Carteggio

di

Maria Carolina,
Regina delle due Sicilie

con

Lady Emma Hamilton.

Documenti inediti

con un sommario storico della reazione borbonica del 1799 ricavato da documenti e corredato di note ed allegazioni

per

Raffaële Palumbo.

8. (XII, 234 pag.) Preis 3 M 60 & netto.

Höchst interessante Briefe der Königin von Neapel an die berühmte Abenteurerin! Wir bitten um feste Bestellungen.

Neapel, 28. August 1877.

Detken & Rocholl,
Akadem. Buchhandlung.

[33714.] Soeben erschien:

Schulwesen und Unwesen.

Von

Ludwig Graf von Pfeil.

1 Bog. Geh. 20 & mit ¼, baar 7/6 Expl.

Diese Broschüre, von dem Autor des in 3. Aufl. ersch. pädag. Buches: „Eins“, wird zahlreiche Käufer finden, vorzüglich unter allen Gymnasial- und Realschullehrern.

Wir bitten, — möglichst fest — in größerer Anzahl zu verlangen; baar bez. Exempl. werden bis Ende d. J. gegen baar zurückgenommen.

Breslau, August 1877.

Josef May & Co.

Italienische Neuigkeiten.

[33715.]

Capponi, Scritti editi e inediti. 2 Vol.
8 Lire.

Rubieri, Storia della poesia popolare italiana. 6 Lire.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[33716.] In meinem Verlage erschien soeben die

Dritte Auflage

von:

Benedict von Spinoza's
Ethik.

Uebersetzt

und

mit einer Lebensbeschreibung Spinoza's

versehen

von

J. G. von Kirchmann.

Preis 1 M. 50 S.

Ich ersuche um recht thätige Verwendung für dieses in dritter Auflage erscheinende Werk, welches von der „Philosophischen Bibliothek“ das 3., 5. u. 8. Heft bildet, und längere Zeit vergriffen war, sodaß ich nicht einmal im Stande war, feste Bestellungen effectuiren zu können.

Handlungen, welche sich davon Absatz versprechen, bitte, gef. verlangen zu wollen.

Ich liefere gegen baar mit 33 1/2 %, in Rechnung mit 25 % Rabatt und auf 6+1 Freiemplar.

Leipzig, Anfang September 1877.

Erich Roschky

(V. Heimann's Verlag).

[33717.] In J. Schneider's Buchhandlung, Berl.-Gto. in Straßburg erschien soeben, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Jugendrausch.

Lieder und Bilder

nebst

„Kloster-Reminiscenzen“ und „Jesus in der Natur“

(in zweiter Auflage)

von

Eduard Falter.

Preis brosch. 3 M. mit 25 %.

Ich bitte, zu verlangen.

Straßburg, den 4. September 1877.

J. Schneider's Buchhandlung,
Berl.-Gto.

[33718.] Soeben erschien:

Amaranth.

Von

Oscar von Redwitz.

31. Auflage.

M.-A. In Calico-Einband 4 M. 80 S.

Nur fest oder baar mit 33 1/2 % Rabatt. Auf 12 x 1 Freiemplar.

Mainz, 23. August 1877.

Franz Kirchheim.

[33719.] Vom 1. September an übernehme ich Bestellungen auf:

Mercur.

Authentischer Verlosungs-Anzeiger aller österr. u. ausländischen Lotterie-Effecten, aller verlosbaren Staats- u. Privat-Obligationen, Eisenbahn- u. Industrie-Actien u. Prioritäts-Obligationen etc.

Mit finanziellem Wegweiser und Versicherungs-Beitrag.

Folio. Wöchentlich. Wien.

Preis pro Semester 3 M. 80 S. netto baar.

Einzelne Nrn. 15 S.

Leipzig, 3. September 1877.

G. A. Gaedel.

Verlag

von

Heyder & Zimmer in Frankfurt a/M.

[33720.]

Martin Luther

als

deutscher Classiker

in einer Auswahl seiner kleinen Schriften.

Neue Folge.

428 S. Brosch. Preis: 4 M.

Inhalt: An den christlichen Adel. Von der Freiheit eines Christenmenschen. Das Magnificat. Vermahnung sich zu halten vor Aufruhr und Empörung. Von weltlicher Obrigkeit. Acht Sermonen gegen Carlstadt. An die Rathsherren aller Städte. Ob Kriegsknechte in seligem Stande sein können. Aus der Auslegung des 101. Psalms: Vom Meister Klügling etc.

Diese Sammlung der kleinen classischen Schriften Luther's, welche zum Besten gehören, was unsre deutsche Literatur besitzt, hat noch nicht die Verbreitung gefunden, die sie verdient; wir empfehlen sie daher dem Sortimentsbuchhandel zu neuer thätiger Verwendung und überlassen zu diesem Zweck gegen baar 7/6 Expl. mit 40% Rabatt.

[33721.] Soeben erschien:

Specialkarte

der Provinz Hessen-Nassau und
des Großherzogthum Hessen

von

W. Liebenow,

Geh. R.-Rath und Vorstand des kartograph. Bureau im K. Pr. Ministerium für Handel, Eisenbahnen etc.

Besonderer Abdruck ohne Terrain aus dessen Mittel-Europa 1:300,000.

Blattgröße Imperialf. Schwarz 2 M. 50 S., col. 3 M.; cart. col. 3 M. 40 S.; auf Leinen 5 M.; nur auf Verlangen fest 25 %, baar 33 1/2 %.

Auf wiederholte Anfragen bemerke ich hierbei, daß ich auch alle anderen Karten meines Verlages auf Leinen als Reisekarten stets am Lager halte.

Hannover, August 1877.

Herm. Oppermann.

Prospecte mit Firma gratis.

[33722.]

Wie alljährlich, so lasse ich auch in diesem Jahre beim Beginn der lebhafteren Geschäftszeit Prospecte drucken über:

Klenke,

Hauslerikon der Gesundheitslehre.

Dritte Auflage.

Vollständig in 25 Lieferungen à 50 S.

Falls Sie geeignete Verwendung für dieses anerkannt zweckmäßige Vertriebsmittel zu haben glauben, bitte ich, davon baldmöglichst in beliebiger Anzahl verlangen zu wollen, wobei ich noch bemerke, daß ich allen Wünschen in Bezug auf etwaige Druckänderung nachkomme.

Indem ich hoffe, daß Sie dem bedeutenden Unternehmen in beiderseitigem Interesse eine dauernde Beachtung und energische Verwendung schenken werden, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 1. September 1877.

Ed. Kummer.

Verlag von A. B. Auerbach
in Stuttgart.

[33723.]

Von:

Dettler,

Lebenserinnerungen.

Brosch. 7 M. 50 S. ord.

In Rechnung 25 % u. 13/12; baar 33 1/2 % u. 7/6.

Elegant geb. 1 M. netto mehr.

habe ich wieder eine größere Anzahl von Exemplaren binden lassen und stelle dieselben den geehrten Sortimentshandlungen zur Verfügung.

Ich bemerke jedoch, daß ich à cond. nur in Höhe der festen Bestellungen, reine à cond. Bestellungen nur in Ausnahmefällen und in sehr mäßiger Anzahl effectuiren kann.

Stuttgart, Ende August 1877.

A. B. Auerbach.

[33724.] In meinem Verlage erschien und wurde versandt:

Praktische Schulgrammatik

der

lateinischen Sprache

für

alle Klassen der Gymnasien und
Realschulen

von

Prof. Dr. H. Moisisstzig.

8. Auflage,

bearbeitet

von

Waldemar Gillhausen.

2,60 M. mit 25 %; baar 11/10.

Ich empfehle diese neue von dem Herrn Bearbeiter sorgfältig und den heutigen Anforderungen der Praxis und Wissenschaft entsprechend umgearbeitete Auflage freundlicher Beachtung. Weitere Exemplare zu erneuter Verwendung stehen à cond. zu Diensten.

Berlin.

R. Gaertner.

[33725.] In unserem Verlage erschien soeben:

Preussische Volkslieder
in plattdeutscher Mundart
mit Anmerkungen herausgegeben

von
O. Frischbier.

6½ Bog. gr. 8. Eleg. geh. 1 M 20 A ord.
m. 25 %.

Der bekannte Autor veröffentlicht in obigem Büchlein eine Sammlung bisher nicht gedruckter plattdeutscher Volkslieder. Desselben Verfassers im Enslin'schen Verlage erschienene „Preussische Sprichwörter“, von denen seiner Zeit die I. Sammlung viel Aufsehen erregt, haben seinen Namen in ganz Deutschland populär gemacht. Auch das obige Büchlein wird über die Grenzen der Provinz hinaus vielfach Abnahme finden. Für alle diejenigen, welche der ostpr. plattdeutschen Mundart nicht kundig sind, wurde der Sammlung ein Anhang mit Worterklärung beigegeben.

Wir bitten, zu verlangen.

Königsberg i/Pr., September 1877.

Partung'sche Verlagsdruckerei.

H. Georg's Verlag in Basel.

[33726.]

Eliot, George. Fragments et pensées extraits et traduits de ses oeuvres par Charles Ritter. 32. 60 Pages. 1 M
* Elegantes Elzevir-Bändchen, das durch Ausstattung und Inhalt sich auszeichnet.

Cramer, G., les miracles et le christianisme. Conférence, tenue dans la salle de la réformation à Genève. 60 A.
* Strenggläubig. Kleine Auflage, nur baar.

H. Georg's Verlag in Basel.

[33727.]

Plantamour et Wolf, Détermination télégraphique de la différence de longitude entre l'observatoire de Zürich et les stations astronomiques de Pfänder et de Gäbris. 4. 102 Pag. et 1 carte. 6 M 40 A.

[33728.] Fest durch uns zu beziehen:

Katalog

der

Kunst- und Gewerbe-Ausstellung

für das

Großherzogthum Baden

zu

Karlsruhe 1877

mit

statistischen Einleitungen

herausgegeben

von

der Großh. Landes-Gewerbehalle.

Mit 2 Plänen von Karlsruhe und der Ausstellung.

Preis 1 M netto.

Karlsruhe, 4. September 1877.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Bierundvierzigster Jahrgang.

[33729.] Infolge der vielen Anfragen, resp. Nachbestellungen auf die

Illustrierte Jagdzeitung,

herausg. vom Königl. Oberförster **Rißke.**
(Aufl. 6000.) 6 M ord.

bemerken wir, daß der I. Jahrg. nur noch für 30 M baar, der II. Jahrg. für 10 M baar abgegeben wird. Jahrgang III. u. Folge bleibt vorläufig der alte Preis. Vom V. Jahrg. (1. Octbr. 1877) wird dieselbe nur halbjährlich abgegeben. Beilagen 30 M. Inserate pro 3 gesp. Petitzeile 30 A.

Leipzig.

Schmidt & Günther.

Berger-Levrault & Co.

in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[33730.]

Soeben erschien:

Règlement du 12 Juin 1875

sur les

manoeuvres de l'infanterie.

Titre cinquième.

Ecole de brigade.

Instructions pour les revues et défilés.

Batteries et sonneries.

Ein Bändchen in-18. mit 18 Tafeln.

Cart. no. 1 M — Nur fest.

[33731.] Im Verlage der **Math. Rieger'schen** Buchhandlung in Augsburg erschien soeben und steht auf Verlangen zu Diensten:

Studien über Feld-Artillerie

von

Herrmann Graf von Thürheim,

Major im R. bair. 4. Feld-Artill.-Reg. „König“.

10 Bogen gr. 8. Preis brosch. 3 M

Künftig erscheinende Bücher

u. s. w.

Verlag von **F. E. C. Leuckart**
in Leipzig.

[33732.]

In kurzem erscheint:

Johann Sebastian Bach's

Cantate:

„**Sie werden von Saba Alle kommen**“

in der

Bearbeitung von **Robert Franz**
und in der

Ausgabe des **Leipziger Bach-Vereins**

kritisch beleuchtet von

Julius Schäffer.

Elegant geheftet.

Preis 1 M 50 A ord., 1 M 13 A netto,

1 M 10 A baar.

Auf 10 + 1 Freiemplar.

Leipzig, Ende August 1877.

F. E. C. Leuckart.

[33733.] Nachstehendes Circular gelangte zur Versendung:

Leipzig, 20. August 1877.

P. P.

Im Laufe des September versenden wir:

Grundriss der Kinderkrankheiten.

Von

d'Espine und Picot.

Deutsche, von den Verfassern durchgesehene Ausgabe

von

Dr. S. Ehrenhaus,

Assistent an der Henoch'schen Kinderklinik in Berlin.

Ca. 33 Bogen gr. 8. Preis ca. 9 M

Die Behandlung der Kinderkrankheiten nimmt die Thätigkeit des praktischen Arztes ganz besonders in Anspruch. Sie werden daher für diesen vorzüglichen Grundriss zahlreiche Käufer finden können. Namentlich die Knappheit der Darstellung wird dem praktischen Arzte, der bekanntlich umfangreiche Bücher nicht liebt, willkommen sein.

Die progressive perniziöse Anämie.

Von

H. Eichhorst,

Professor in Göttingen.

Ca. 20 Bogen gr. 8. Mit 3 lithogr. Tafeln.

Preis ca. 8 M

☞ Für wissenschaftliche Mediciner.

Grundriss der Materia medica

für

praktische Aerzte und Studirende.

Von

H. Köhler,

Professor in Halle.

31 Bogen gr. 8. Preis ca. 9—10 M

☞ Für praktische Aerzte und Studirende.

Grundriss der Physiologie.

Von

Dr. J. Steiner,

Privatdocent in Erlangen.

Ca. 25 Bogen gr. 8. Mit zahlreichen Holzschnitten. Preis ca. 8 M

☞ Für praktische Aerzte und Studirende.
Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Veit & Comp.

[33734.] In den nächsten Tagen kommt zur Versendung und bitten wir, zu verlangen:

Freireligiöser Kalender

pro 1878.

7. Jahrgang.

Herausgegeben von **Dr. Aug. Specht.**

50 A ord., 38 A netto; baar 33 A und 13/12.

100 Expl. gegen baar 30 M

Gotha. **Stollberg'sche** Verlagsbuchhdlg.

450

[33735.] Nachstehendes Circular gelangte zur
Versendung:

Leipzig, 20. August 1877.

P. P.

Im Laufe des September erscheint bei uns:

Kulturbilder aus Hellas und Rom.

Von
Hermann Göll.

Dritte berichtigte und vermehrte Auflage.
Zwei Bände.

Ca. 50 Bogen gr. 8. Preis geh. 12 M.; eleg.
gebunden 14 M.

Göll's geistreiche „Kulturbilder aus
Hellas und Rom“ sind Ihnen durch die beiden
ersten Auflagen bereits zur Genüge bekannt. Sie
wenden sich an den durch kein Alter, kein Ge-
schlecht bedingten Kreis wahrhaft Gebildeter,
die Interesse für die Culturgeschichte besitzen
und denen deshalb eine Gelegenheit zu klarem
Einblick in die Verhältnisse des hellenischen und
römischen socialen Lebens willkommen sein muß.
— Die Ausstattung der neuen Auflage ist eine
ganz vorzügliche.

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Zeit & Comp.

[33736.] In meinem Verlage erscheint soeben:

Paul Gerhardt.

Kirchengeschichtliches Lebensbild aus
der Zeit des Großen Churfürsten.

Von

Dr. Aug. Wildenhahn.

4. Aufl. 2 Bde. 4 M. 80 S.

In Rechnung $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{2}$, $\frac{7}{6}$.

Ferner die Mittheilung, daß aus Herrn
Fues's Verlag in Leipzig

sämmtliche Schriften Wildenhahn's
in meinen Verlag übergegangen sind; ferner
ebenso aus dem Verlage der Zimmer'schen Buch-
handlung in Frankfurt a/M. die beiden Schrif-
ten von der Verfasserin von „Allein in London“:

Max Krömer.

Lebens Leidensstage.

Ausführliches Circular hierüber wurde an
alle Handlungen versandt; wer es etwa nicht
erhalten sollte, ist gebeten, es zu verlangen.

Handlungen, welche Volks- und Jugend-
bibliotheken zu versorgen haben, bitte ich be-
sonders, die günstigen Bezugsbedingun-
gen zu beachten.

Felix Schneider in Basel.

[33737.] Unter der Presse ist und erscheint in
Kürze die 3. Auflage von:

Krosta, Dr. Fr., Hilfsbuch für den Unter-
richt in der Geschichte an höhern Töchter-
schulen. Zweiter Theil: Das Mittelalter.
1 M. mit 25 %.

Die fest bestellten Exemplare werden dann
sofort expedirt werden.

Behufs Neueinführung stelle ich gern ein-
zelne Exemplare à cond. zur Verfügung und
bitte ich, zu verlangen.

Heidelberg, 1. September 1877.

Georg Weis.

Christophorus der Stelzfuß.

Kalender für Jedermann

[33738.] auf das
Jahr 1878.

Vierter Jahrgang.

Preis 50 S.

wird vom 20. d. M. an zur Versendung ge-
langen können.

Den geehrten Handlungen, welche dieser-
halb Anfragen an uns richteten, resp. Bestel-
lungen einludten, diese Mittheilung zur gef.
Notiz.

Norden, 1. September 1877.

Diedr. Soltan's Verlag.

Nur hier angezeigt!

[33739.]

In den nächsten Tagen kommt zur Ver-
sendung:

Geschichte

der

Orientalischen Frage

von ihrer

Entstehung — dem Frieden von Kut-
schuk-Kainardschi 1774 — bis zur
Kriegserklärung Rußlands an die
Pforte, den 24. April 1877, vom poli-
tischen und militärischen Standpunkt
bearbeitet

von

Fr. von Hagen,

Kgl. Preussischem Major s. D.

11 Bogen gr. 8. Brosch.

Preis: 2 M.

In Rechnung mit 25 %, gegen baar à 1 M.
35 S.

Auf 12 Exemplare eins frei.

Bei dem großen und allgemeinen Interesse
der orientalischen Frage ist obige klar und über-
sichtlich abgefaßte Schrift einer bedeutenden Ver-
breitung fähig, und empfehle ich dieselbe zu thä-
tiger Verwendung.

Größere à cond.-Bestellungen kann ich nur
bei gleichzeitiger fester Bestellung berücksichtigen.

Frankfurt a/M., 1. September 1877.

J. D. Sauerländer's Verlag.

Angebotene Bücher u. s. w.

[33740.] C. Begas in Leipzig offerirt in
neuen, tadellosen Exemplaren billigst:

Albrecht, Lehrb. d. Stenogr. I. 29. Aufl.

— Berger, griech. Gramm. 6. A. Geb.

— Berger u. H., Anl. z. Uebers. Griech.-D.

I. 5. A. Geb. — Dambach, Urheberrecht.

Geb. — Hoffmann, Abriss d. Logik, Rhetorik.

I. II. — Lübsen, Arithmetik. 17. A.

Geb. — Müller, D., alte Geschichte. —

Postkursbuch. Septbr.—Octbr. 1876. —

Scheffel, Aventure. 7. A. Geb. — Steno-

graph. Erzähler 1876. 1. Sem. (Enslin.)

— Ueberweg, System d. Logik. 4. A. —

Cooper, Freibeuter, Wallingford, Hardinge.

(Zieger.) Geb. à 1 M. — Shakespeare's
sämmtl. dram. W. (Reclam.) Geb. — Sy-
dow, Schul-Atlas in 42 Karten. Geb. —
Musterbl. f. Spritzarbeiten. (Mayer.)

In neuen, tadellosen brosch. Exemplaren
(theilweise aufgeschnitten):

Busch, Herr u. Fr. Knopp; — Julchen; —

Filucius; — Dideldum; — Geburtstag. —

Christ, einf. Buchführung; — Wechsel-

ordnung. — Gorup-Besanez, Chemie. Bd. 1.

6. A. — Weber's Katechismen: Stenogra-

phie, Philosophie. — Reclam: Nr. 31, 116,

245, 581—83. — Aeusserlich beschmutzt:

2 Busch, Kritik des Herzens. — Kászony,

Gold u. Herz. Roman. — Winckler, chem-

techn. Recept-Taschenb. III. — Ollendorff,

russ. Sprachl. mit Schl. 4. A. — Schulz'

Adressbuch 1874, 76.

[33741.] E. G. Schroeder in Berlin W.,
Wilhelmstraße 91, offerirt vom ehemaligen
Sortimentslager ganz neu broschirt und er-
bittet Gebote:

2 Congen, die sociale Frage. 1872. —

2 Engel, mod. Wohnungsnoth. — 1 Fichte,

Reden a. d. dtsh. Nation, v. Kuhn. — Ca.

50 diverse preussische und deutsche Gesetze,

meist in amtl. Ausgaben. — 2 Gneist,

Rechtsstaat. — 1 Gneist, Eigenart d. preuß.

Staats. — 3 Hövinghaus, Kreisordnung. —

1 Jacoby, J., gesamm. Schriften. 2 Bde.

1872. — 1 Oppenheim, Katheder-Socialis-

mus. — 3 Schönberg, Arbeitsämter. —

2 Schwabe, Volksseele v. Berlin. — 4 Spe-

culationsgeschäfte a. d. Berliner Börse. 1873.

1 Thilo, Preßgesetz. 1874. — 1 Verhandlg.

z. Eisenach üb. d. sociale Frage. 1873. —

5 Nichols, Kunst mit 5 Gr. tägl. zu leben.

Sehr absatzfähig, auch als
Eisenbahnlectüre.

[33742.]

Die

Deutschen Zeitschriften

und

die Entstehung der öffentlichen
Meinung

von

Heinrich Wuttke.

Dritte, neueste Aufl. 1875.

Brosch. Neu. Statt Ladenpreis 4 M.,

für nur 1 M. 75 S. baar.

Leipzig.

Alfred Lorentz.

[33743.] Dobberke & Schleiermacher in
Berlin W. offeriren:

1 Deutsche Classiker. 1—3. Reihe. Leipz.

und Stuttgart 1853—62. 518 Lfgn.

à 10 S.

1 Deutsche Classiker. 150 Bde. 1855

— 58, Cotta. à Bd. 20 S.

1 Jean Paul, Werke. Berlin 1860. 90 Lfgn.

(Cplt.) 10 M.

— do. Einzelne Lfgn. à 10 S.

Reymann's Karte

in revidirten Abzügen à Blatt 40 & baar,
[33744.] soweit der Restvorrath reicht, zu
beziehen von

R. v. Zahn's Buchhandlung
in Dresden.

[33745.] Seyder & Zimmer in Frankfurt a/M.
erlassen zu 2 M baar:

Prévost, Manon Lescaut. Aus dem Französ-
fischen von Fr. H. Feuerbach. 12. XVI u.
404 S. Erlangen 1834. Brosch.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[33746.] F. Savy in Paris sucht:

1 Boddaert, Epistola de testudine carti-
laginea. 4. Amsterdam 1770.

1 Bojanus, Anatomie testudinis europaeae.
Folio. Vilnae 1819.

1 Sandberger, Beschreibung und Abbildung
der Verstein. des rhein. Schichtensyst.
in Nassau. Wiesbaden 1850—56.

[33747.] C. Detloff's Antiquariat in Basel
sucht:

Verhandlungen der Schweizerischen natur-
forsch. Gesellschaft. Nr. 1—29.

[33748.] Friedr. Ehrlich's Buchhdlg. in Prag
sucht:

1 Buch der Erfindungen, Gewerbe und In-
dustrien. 4. Auflage. 1861. Bd. 4.:
Das Meer u. die Hebung seiner Schätze.

[33749.] Friedr. Ehrlich's Buchhdlg. in Prag
sucht:

Werke über Böhmens heidnische Gräber,
Opferplätze und Alterthümer.

[33750.] A. Stuber's Antiquariat in Würz-
burg sucht:

Arndts, Pandekten. — Heumann, Hand-
lexikon. — Corpus juris civ., v. Kriegel. —
Strauß, Voltaire. — Teuffel, Gesch. d. röm.
Lit. — Wilmar, Gesch. d. deutsch. Lit. —
Lübker, Reallexikon. — Benseler-Schenk,
griech. Wörterb. — Medicin. Compendien u.
in letzter u. vorletzter Aufl.

[33751.] N. Rymmel in Riga sucht:

1 Panormitae, Antonii, Hermaphroditus, ed.
Forbiger.

1 Die Mühle 1875 oder 76.

1 Rife, Bedeutung der antioch. Schule.

1 Stein, Gesch. der socialen Bewegung in
Frankreich. 3 Bde.

1 Wolff, die schönsten Sagen u. Märchen
aller Zeiten. 3 Bde.

[33752.] G. Schöningh in Münster sucht anti-
quarisch:

1 Mohl, Geschichte der Literatur d. Staats-
wissenschaften. Bd. 1—3.

1 Ponte, Meditationes. (Nördlingen.)

1 Sluiteri lect. Andocidae, edid. Schiller.
Leipzig 1834.
Offerten direct.

[33753.] Th. Stauffer in Leipzig sucht:
Hinrichs' Repertorium 1871—75. — Eck-
hard's Beiträge. — Heidenhain, Breslauer
Studien. — Archiv f. mikr. Anatomie. Bd.
1—3. — Ludwig, Arbeiten a. d. phys.
Inst. — Virchow, Geschwülste. — Rosen-
thal, Athembewegungen. — Rassmann, d.
deutsche Heldensage u. ihre Heimat. —
Zeitschr. f. Berg- u. Hüttenwesen in den
preuss. Staaten. Jahrg. 1870. — Haus-
freund. 18. Bd. — Romanzeitung 1876.

[33754.] Oskar Bonde in Altenburg sucht:
1 Blätter für Rechtspflege in Thüringen.
N. F. Bd. 1.

[33755.] Job. Ewich in Duisburg sucht:
Hildebrand, Wunder der Zeugung.

[33756.] Brückner & Renner in Weiningen
suchen:

1 Ephemera, Taschenbuch d. engl. Angeln-
fischerei. Weimar 1848, B. F. Voigt.

[33757.] W. Gläser in Lübeck sucht:

1 Sallustius, ed. Gerlach. 4. Basel. II. 2.

[33758.] Lipsius & Tischer in Kiel suchen:
Strauss, Leben Jesu. 1. Aufl. Bd. 1. —
Carey, Socialökonomie. (1866, Eichhoff.)
— Sachs, Lehrbuch d. Experimentalphysiol.
d. Pflanzen.

[33759.] Frederik Muller & Co. in Amster-
dam suchen:

Euler, Théorie de la construction d. vais-
seaux. 8. 1773.

Fournier, Art de bâtir d. vaisseaux.

Ozanne, Livre des bâtimens de com-
merce. 8.

Ozanne-Coyer, du manège d. vaisseaux. 8.
Labadie, Pratique d. oraisons mentales et
dominic. Montauban 1626.

Yron, Traité de la prière.

Du Lignon, Ouvrages.

Flave Joseph en français, in-fol., d'environ
1700.

[33760.] Die Scheel'sche Buchh. in Cassel
sucht:

Wilda, das Gildenwesen im Mittelalter.
1831. Preisgekrönt in Kopenhagen.

[33761.] Rosenthal's Antiquariat in München
sucht:

Galitius, Summa totius philosophiae Arist.
4. Romae 1635.

Toletus, in Aristot. logicam et de anima
comment. 2 Partes. 4. 1594—96.

Fonseca, Institut. dialecticae. Ingolst.
1607.

Veranus, Philosophia universa. 4 Tomi.
Fol. Monachii 1684—86.

Johannes a S. Thoma, Cursus philosophicus
Thomisticus. Fol. Lugd. 1663.

Ptolomaeus, Philosophia mentis et sen-
sum sec. Aristotel. Fol. Romae 1702.

[33762.] J. J. Heckenhauer in Tübingen
sucht:

Arndts, Pandekten. 7., 8. od. 9. Aufl.

Bender, Repet. d. ges. Rechts. 4. Aufl.

Berner, Strafrecht. 9. Aufl.

Corp. jur. civ. glossat.

— do. ed. Krueger et Mommsen.

— do. deutsch.

Corp. jur. can., ed. Richter.

Danz, Gesch. d. röm. Rechts. 2. Aufl.

Gerber, Privatrecht. 12. Aufl.

— Staatsrecht. 2. Aufl.

Gerichtsordn., peinl., Karl's V., v. Zöpfl.

Grimm, deutsche Rechtsalterthümer. 2. Aufl.

Heumann, Handlex. z. Corp. jur. 4. Aufl.

Holtzendorff, Rechtslex. 2. Aufl.

— Encykl. d. Rechtswiss. 3. Aufl.

Jurisprud. antejust., ed. Huschke. Ed. 3.

Justizgesetzgeb., württ.

Kappler, Notariatsges. 2. Aufl.

Keller, Civilprozess. 5. Aufl.

Lang, Personen- u. Familienrecht.

Mayer, Gemeindegewirtschaft.

Meyer, Hugo, Strafrecht.

Mohl, Polizeiwissensch. 3. Aufl.

— Encykl. d. Staatswiss. 2. Aufl.

Oppenhoff, Strafgesetzb. 5. Aufl.

Puchta, Curs. d. Instit. 8. Aufl.

Rau, Volkswirtschaftsl. 9. Aufl.

Renaud, Civilprozess. 2. Aufl.

Reyscher, württ. Privatr. 2. Aufl.

Riecke, württ. Landrecht.

Roscher, Nation.-Oek. 12. od. 13. Aufl.

Savigny, Recht d. Besitzes. 7. Aufl.

Scheurl, Institut. 6. Aufl.

Schulte, deutsche Rechtsgesch. 4. Aufl.

Stein, Erbrecht. 4. Aufl.

Thöl, Handelsrecht. 5. Aufl.

Vangerow, Pand. 7. Aufl.

Wetzell, Civilprozess. 2. Aufl.

Windscheid, Pandekten. 3. od. 4. Aufl.

Zachariae, Hdb. d. deutsch. Strafproz.

[33763.] J. J. Heckenhauer in Tübingen
sucht:

Ehrenberg, Mikrogeologie; — Atlas d. In-
fusorien.

Grein, Bibl. d. angels. Poesie.

Henning, Gallerie hist. Erzählgn.

Hölder, gröss. prakt. frz. Sprachl.

Justizgesetzgeb. in Württemb. Cplt. u.
einz. Bde.

Kützing, d. kieselschaal. Bacillarien u. Dia-
tomaceen.

— Species algarum.

Lexen, mittelhochd. Wörterb.

Melanchthonis opera. 4 Vol. Fol. od.
Vol. 4. ap.

— loci theol., v. Plitt.

Nibel-Lied, Text u. Uebers. v. Simrock.
1868.

Pischo, d. Taufnamen.

Röhrich, Gesch. d. Reform. im Elsass,

- [33764.] **Oskar Gerschel's** Antiqu.-Buchh. in Stuttgart sucht:
— Offerten direct erbeten. —
Bartsch, Kupferstichde. — Belletristisches v. A. Bernstein. — Brandt, homöop. Gesundheitsbuch. — Carrier, d. Kunst. Bd. 4. — Christmann, Australien. — Classifier des Mittelalt. (Broch.) — D. preuß. Exped. n. Ostasien. — Fichte's Leben u. Briefw. — Geoffroy St.-Hilaire et Cuvier, Mammifères. Lfg. 1—12. 25—Schl. — Glogau, Börsenschwindel u. — Goltz, Naturg. d. Frauen. — Gorup-Bes., anorg. Chemie. 5. u. 6. A. — Alles von Gregorovius. — Hugo, V., Notre Dame de Paris. — Kautschuk, Betrieb d. Schneidemühlen. 4. 1862. — Belletrist. von Kompert. — Lafontaine, Oeuvres, p. Chamfort. Par. 1826. — Larousse, Lexicologie. — Lesage, Hist. de Gilblas. — Macaulay, kl. gesch. u. biogr. Schr. — Marggraff, Hist. d'Allemagne. — Edwards, Milne, Zoologie. — Monumenta boica. Vol. 20—25. — Roquette, Litgesch. 2. A. — Rose, Krystallogr. — Sachs, Machsor. — Schubert, Berichte e. Visionairs. 1836. — Thibaut, Dictionnaire. — Vischer, frit. Gänge. — Waterhouse, Mammalia. Vol. 1. 2. Lond. 1846—48. — Alte u. neue Welt. Jahrg. 1—3. — Wolff, Lehrb. d. Geometrie. Thl. II. 5. A. III. 2. A. — Zedlitz-Neufirch, Rechtsverh. der Reichsbeamte.
- [33765.] **Carl Hödner** in Dresden sucht:
1 Chronik v. Dresden, v. Hilscher. Bd. 4. u. ff.
1 Kliefoth, liturg. Abhandlgn. Bd. 2. 3.
1 Ottenberger, egypt., griech. u. röm. Alterthümer. Bd. 2. u. ff.
1 Geschichtschreiber der dtshn. Vorzeit. Fig. 4.
1 Ranitz, Donau-Bulgarien. Bd. 1.
- [33766.] **L. Anslad** in München sucht:
Brochhaus' Lexik. 11. Aufl. Bd. 5. u. 7. Orig.-Hilfszbd.; — do. 12. Aufl. Bd. 5. u. ff. — Pierer's Lexikon. 6. Aufl. Bd. 8. u. ff. — Meyer's Lexikon. 2. Aufl. — Rothschild's Taschenbuch. 20. Aufl. — Schloffer's Weltgeschichte. 1—5. Bd. (Auch einzeln u. mehrmals.) — Hamerling, Aspasia. — Braun, Heine'sche Lieder im Bilde. — Börsenblatt 1876, No. 93 u. 228.
Offerten womöglich direct.
- [33767.] **Hermann Graser** in Annaberg sucht:
1 Arndt, Geist der Zeit. 2. 3. 4. Thl.
- [33768.] **Jul. Gaebel** in Braudenz sucht eilig:
1 Corpus juris civilis, deutsch von Otto Schilling u. Sintenis. 7 Bde.
Offerten direct.
- [33769.] **L. Baumann & Co.** in Düsseldorf suchen:
Ein gutes Portrait der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff und bitten um Offerten.
- [33770.] **Peter's** Buchhdlg. in Braunsberg, D.-Pr., sucht:
1 Oppenhoff, Strafgesetzbuch für d. Deutsche Reich.
- [33771.] **S. Höhr** in Zürich sucht:
1 Usteri, Mart., Dichtungen. Leipzig 1853. Geb. oder brosch.
- [33772.] **Otto Harrassowitz** in Leipzig sucht:
Zeitschrift, allg. kirchl., v. Schenkel. Bd. 1. Gruteri lampas. 8 Vol. 8.
Vierteljahrsschrift, oesterr., f. Rechts- u. Staatswiss. Bd. 5. u. 6.
Jahrb. f. Philologie, v. Fleckeisen etc. Jahrg. 1862 u. 71.
Grammatici lat., ed. Keil. Vol. 4. 5.
Virgilius, ed. Ribbeck.
Fischer, röm. Zeittafeln.
Petronius, ed. Bücheler. 1862. Ed. maj.
Quintilianus, ed. Halm. 2 Vol.
- [33773.] Die **J. Dalp'sche** Buchhandlung (K. Schmid) in Bern sucht:
Weber, Weltgesch. In 2 u. 12 Bdn.
Weigel's, Rudolf, Kunstkatolog. Cplt.
Unger, M., Wesen d. Malerei. Supplement.
- [33774.] Die **Literarische Anstalt** in Freiburg i/B. sucht und erbittet directe Offerten:
1 Weizer u. Welte, Kirchenlexikon. Cplt. (Freiburg, Herder.)
- [33775.] Das **Schweiz. Antiquariat** in Zürich sucht:
Guhl u. Koner, Leb. d. Gr. u. Römer.
Lamartine, Hist. des Girondins.
Shakespeare, Works. (B. Tauchnitz.)
Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen. 3. Bd.
Bilderkalender, schweiz., 1840, 41, 43, 44.
Sand, Novellen. 2 Bde.
- [33776.] **Buchleitner** in Judenburg sucht:
1 Loyola I. Jesuit. Hft. 14. bis incl. 22.
- [33777.] **Habicht's** Buchh. in Bonn sucht:
Fliegende Blätter. 2 Jahrgänge aus den 60er Jahren.
1 Busch, Chirurgie. I. II. 1.
1 Loß, Statistik d. deutsch. Kunst d. Mittelalters.
1 Birchow, Archiv 1872, 73.
1 Wenig, deutsches Wörterbuch.
1 Kalltschmidt, deutsches Wörterbuch.
- [33778.] Die **Gsellius'sche** Buchh. in Berlin sucht:
Hering, hist. Nachricht v. d. Anf. d. ev.-ref. Kirche in Brandenburg. Halle 1778. —
Gossner, Erbauungsbuch. — Heumann, Handlexikon. — Ritter, geogr. Lexikon. — Egger, Münz-Katalog. — Müller, Th., Münz-Katalog. — Nessel, Leocadie. — Lang, Stunden d. Andacht. — Bibl. d. Classiker. (Bibl. Inst.) 1. 6. 19. Bd. — Martens et de Cussy, Recueil des traités. 7 Vols. Leipzig. — Ergebn. d. Grund- u. Geb.-Steuer. — Wagner, reisende Maler.
- [33779.] **F. E. Neupert** in Plauen sucht:
1 Gartenlaube 1865. 1. Sem.
1 Panzer, Annalen d. dtsh. Literatur. Bd. 3. apart.
1 Etuibibliothek d. dtsh. Classifier. (Zwickau, Schumann.)
- [33780.] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:
1 Onslow, Quartette, 4 händig. Op. 8. C. m. T. A. Op. 9. G. m. C. F. m. Op. 10. G. D. m. E. Op. 21. B. E. m.
1 — Quintette, 4 händig. Op. 17. G. m. 18. D. 34. A. m. 35. G. 37. F.
- [33781.] **Schjorth & Czajkowski** in Lemberg suchen:
1 Deutsche Vierteljahrsschrift für Zahnheilkunde, v. Redden. Jahrg. 1862, 63, 65, 66.
1 Der Dilettant. Musterblätter für Laubsäge. J. 1876. München.
- [33782.] **F. Dümmler's** Buchhdlg. (B. Grube) in Berlin sucht:
1 Der neue Pitaval. Bd. 11—36. u. Neue Serie. Bd. 1. u. ff.
1 Hochstetter, Neu-Seeland.
- [33783.] **Wilhelm Köbner** in Breslau sucht:
Migne, Patrologie grecque. (Texte gr. et lat.) 161 Vols.
— Cursus compl. theologiae.
— Cursus Scripturae Sacrae.
— l'histoire ecclésiastique.
Hieronymi opera, ed. Migne.
Augustini opera, ed. Migne.
Hase, d. Koburger.
Weller, dtsh. Zeitungen.
— d. falschen Druckorte. 2. Aufl.
Klemm, die Frauen.
Kirchhoff, Beitr. z. Gesch. d. Buchhandels.
Eltester, Materialien.
Archiv f. klin. Medicin. Bd. 16. u. ff.
- [33784.] **G. E. Lüderdt** in Osnabrück sucht:
1 Schiller's Werke. Kritische Ausgabe von Herm. Kurz. 9 Bde. (Bibliogr. Institut.)
2 English lessons (by Herrig). (Iserlohn, Bädker.)
1 Schönwerk, Denk an mich. (Cassel, Freyschmidt.)
- [33785.] Die **Schettler'sche** Buchh. (J. A. Elvers) in Göttingen sucht und erbittet directe Offerten:
1 Galen, Emery Glandon. 3 Bde.
1 Corvinus, Chronik der Sperlingsgasse.
1 Mühlbach, Von Solferino bis Königgrätz. I. Abth. 4 Bde.
- [33786.] **R. Warnitz & Co.** in Eöln suchen:
Bürger, sämtliche Werke.
- [33787.] **Weller's** Buchh. in Buzgen sucht:
1 Ege u. Falke, Kunst u. Leben der Vorzeit. — Fehner, Krieg v. 1870. (Grote.) Hft. 1. — Huschke, Jurisprudencia antejust. — Daniel, Handbuch der Geographie. 4 Bde. 3. oder 4. Aufl. — Quenstedt, Petrefactenfunde. — Ahlfeld, Epistelpredigten.

[33788.] Die **Saßmann'sche** Sortbuchhdlg. (Fresberking & Graf) in Hamburg sucht:
1 Klein, Geschichte d. Dramas.

[33789.] **Paul Scheller** in Berlin sucht:
Alt, Kirchengesetze in ihrer histor. Entwicklung. 1846.
Retemeyer, Bergbau d. Alten.
Div. Münzgesetze Amerikas u. d. europ. Staaten.

[33790.] **Julius Gude** in Hildesheim sucht:
1 Ueber den Gräbern. Geb. m. Goldschn.
1 Aschenborn, Arithmetik.
1 Illustr. Zeitung v. 1870—77. Antiqu.
Offerten erbitte direct.

[33791.] **Friedr. Mauke's** Verlag (E. Schenk) in Jena sucht zum Nettopreis:
1 Hildebrand's Jahrbücher f. Nationalökonomie. 3. u. 22. Bd., auch andere Bände.

[33792.] **C. Boyesen** in Hamburg sucht:
1 Puttrich, Baudenkmale des Mittelalters in Sachsen.
1 Otte, Geschichte der deutschen Baukunst.
1 Förster, Baudenkmale d. dtshn. Baukunst.

[33793.] **P. Ehrlich** in Leipzig sucht:
1 Musikalien-Katalog, ev. 1 Lager-Katalog, wenn selb. mit Angabe d. Verleger.

[33794.] **C. Lucius** in Leipzig sucht:
1 Wieland, sämmtl. Werke. 16. Spz. 1824—27. Bd. 51. u. 52. — 1 Ruslaf, 1000jähr. Kalender.

[33795.] **Rud. Giegler** in Leipzig sucht:
1 Heine's Werke. (Hoffm. & C.) Neue verm. Ausg. in 54 Bgn. à 50 & ord. Bfg. 43. 50. 51. apart.

[33796.] Die **H. Jungklaus'sche** Buchhdlg. in Cassel sucht:
1 Baumbach, die hess. Truppen i. Feldzug 1793.
1 Buffon, Naturgeschichte der Vögel, übers. v. Otto. Bd. 28. ap.
1 Dumas, trois mousquetaires.
1 — vingt ans après.
1 — Vicomte de Bragelonne.
1 Meyer, Zeitungsatlas.
1 Revue des deux Mondes 1877. (Fortsetzung nach Erscheinen.)
1 Wagner, Fortification.

[33797.] **A. Th. Völder** in Frankfurt a/M. sucht:
Fürst, Concordanz. Lpzg., Bredt.

[33798.] **Hoffmann & Campe** (Sort.-Conto) in Hamburg suchen antiquarisch:
1 Vita S. Alexii. Romae 1636, typ. Corbeletti.
1 Brignole, Vita di Sant Alessio. Gen. 1648. (Oder eine andere Biographie des heiligen Alexius in italienischer od. englischer Sprache.)
1 Schloffer's Weltgeschichte.

[33799.] **C. M. Ebell** in Zürich sucht:
1 Dühring, natürl. Dialektik.

[33800.] Die **Dieterich'sche** Sort.-Buchhdlg. in Göttingen sucht:
Arndts, Pandekten.
Baron, Pandekten.
Bayer, Civilprozess.
Berner, Strafrecht.
Corpus jur. civ. Alle Ausgaben.
Holtzendorff, Encyclopädie. I. II.
Endemann, Handelsrecht.
Bruns, Fontes.
Gerber, Privatrecht.
Heumann, Handlexikon.
Ihering, Geist d. röm. Rechts.
Jurisprudentia antejust., ed. Huschke.
Marezoll, Institutionen.
Meyer, deutsches Strafrecht.
Puchta, Institutionen; — Pandekten.
Walter, deutsche Rechtsgeschichte.
Windscheid, Pandekten.
Savigny, System; — Oligationenrecht.

[33801.] Die **Dieterich'sche** Sort.-Buchhdlg. in Göttingen sucht:
Benecke u. Müller, mittelhochd. Wörterbuch.
Klotz, Handwörterbuch.
Passow, Handwörterbuch.
Georges, lat. Wörterbuch. 4 Bde.
Gesenius, hebr. u. chald. Wörterbuch.
Schuster u. Régnier, franz. Wörterbuch.
Thibaut, franz. Wörterbuch.
Thieme, engl. Wörterbuch.
Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.

[33802.] **Bernard Quaritch** in London sucht:
Sundevall, Tentamen meth. nat. dispond.: Aves.

[33803.] **A. Gofjohorsky's** Buchh. in Breslau sucht:
1 Burdhardt, Cicerone. Architektur apart.
Neueste Aufl.

[33804.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
Reuter's Werke. — Ast, Lex. Platon. Vol. 1. u. 2. apart. — Bock, Buch. 10. oder 11. Aufl. — Heyse, Kinder d. Welt; — Paradies. — Börne, Werke. 12 Bde. 8. (Offerten von letzterem direct.)

[33805.] **Samson & Wallin** in Stockholm suchen:
Tooke, History of prices. Cplt.

[33806.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct:
1 Literarisches Centralblatt, herausg. von Zarneke, 1877. Jan.—März.

[33807.] **G. Nehr Korn** in Fulda sucht:
1 Mützelburg, Millionenbraut.

[33808.] **Wiebe's** Buchh. (Fr. Buch) in Rastenburg sucht:
1 Hofmeister, Musikalien-Kataloge. — 1 Meyer's Volksbibliothek. Nr. 42 u. 60 bis Schluß. — 1 Nieritz, das Pomeranzenbäumchen; — der gold. Knopf; — das wilde Schwein. 2. Aufl. Augsburg 1842.

[33809.] **Leo Liepmann'sohn** in Berlin, Markgrafen-Str. 52, sucht:
Zeitschrift f. bild. Kunst:

Jahrg. 1. (1866). Kunstchronik. Nr. 20 u. Inhaltsv.
— 4. (1869). Kunstchronik. Nr. 4.
— 5. (1870). Zeitschrift f. b. K. Titel u. Inhaltsverzeichniss.
Gaye, Carteggio. 3 Vol.
Racine, Esther. 1689. Elzevirausg.
Gewerbehalle. Compl. Serie.

[33810.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Archiv f. d. Studium der neueren Sprachen. Bd. 12—52.
Justiz-Ministerial-Blatt. Bd. 8—34.

[33811.] Die **Strüder'sche** Buchhandlung in Neuwied sucht und erbittet Offerten direct:
1 Technologisches Wörterbuch in 3 Sprachen. (Wiesbaden, Kreidel.) Neueste Aufl. Unversehrt.

[33812.] **J. Deubner** in Moskau sucht:
1 Auerbach, Auf d. Höhe. Wohlf. A. 2. Bd.
1 Hellwald, Culturgeschichte. 2. Aufl. 2. Lfg.
1 Plato, ed. Stallbaum. I. 1. Apologia et Crito.
1 Prakt. Maschinen-Constructeur 1874, 75, 76.
1 Kirsch, populäre Predigt. (1861.)

[33813.] **Gebr. Kaufmann** in Suhl suchen:
Koch, allgemeines Landrecht. Cplt.
— do. I. Titel 12—23. Berlin 1862—64.
Offerten direct erbeten.

[33814.] **P. Ehrlich** in Leipzig sucht:
de Wette's, Hitzig's u. Ewald's Commentare über die Psalmen.

[33815.] **M. Leitgeber & Co.** in Posen suchen billig:
1 Illustriertes Conv.-Lexikon. Bfg. 1. u. ff.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[33816.] Umgehend zurück erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Dietlein, Poesie in der Volksschule. Roth broschirt 1 M. 80 & netto.
— der Sprachschüler. A. I. 3. Aufl. Broschirt 30 & netto.

Zastram, Kaiser u. Reich. Grau cart. 55 & netto.
Nach dem 1. October eingehende Remittenden weise ich zurück.
Wittenberg. **R. Herrosé Verlag.**

[33817.] Umgehend erbitten wir zurück:
Ewald, neue Novellen.
sowie ohne Aussicht auf Absatz lagernde remissionsberechtigte Exemplare von:
Sahn, Geschichte des preussischen Vaterlandes.
Berlin, 29. August 1877.
Besser'sche Buchhandlung (W. Herz).

[33818.] Bitte um Rücksendung. — Zurück erbitte ich alle ohne bestimmte Aussicht auf Abjaß bei Ihnen lagernden Exemplare von:

Jensen, Wilhelm, Sommergeschichten. 2 Bde. 5 M 25 & no.

Leipzig, Ende August 1877.

Graf Julius Günther.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[33819.] Br. 1. October or. suche einen jüngeren Gehilfen mit guter Schulbildung. Erwünscht wäre Kenntniß des Zeitungswesens.

Oppeln, September 1877.

**B. Clar's Buchhandlung
(H. Grüttner).**

[33820.] Commis gesucht, welcher mit der doppelten kaufmännischen Buchführung durchaus vertraut ist und einige Kenntnisse der französischen und englischen Sprache besitzt. Solche, welche im Buchhandel oder Zeitungsexpeditiönsfache gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. — Selbstgeschr. Anerbieten unter abschriftl. Beif. der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche bef. d. Exped. d. Bl. unter Chiffre Z. J. 82.

[33821.] In einem größeren säch. Colportage-Verlagsgeschäfte, verbunden mit Buch- und Steindruckerei u., wird demnächst die erste Gehilfenstelle frei. — Nur solche Herren wollen sich melden, die zuverlässig arbeiten, in der Buchführung und Correspondenz wohlverfahren, überhaupt im Stande sind, gegebenen Falles sämtlichen Geschäftsbranchen gehörig vorstehen zu können.

Gef. Anerbieten nebst Copie der bisherigen Zeugnisse unter A. D. 100. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[33822.] In einer süddeutschen Universitätsstadt findet ein gebildeter junger Mann mit Sprachkenntnissen behufs weiterer Ausbildung in einem Sortiment, verbunden mit Antiquariat, zum 1. October a. o., event. auch früher, unter günstigen Bedingungen als Volontär Stellung.

Gef. Offerten mit Photographie werden sub Chiffre B. & S. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[33823.] Bei mir kann alsbald ein junger Mann mit entsprechenden Vorkenntnissen unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten.

Hirschberg.

Hugo Kub.

Gesuchte Stellen.

[33824.] Für einen jungen Mann mit guter Gymnasialbildung, der bei uns gelernt und sodann in angesehenen Handlungen mehrere Jahre als Gehilfe conditionirt hat, zuletzt drei Jahre in Italien, wobei ihm Gelegenheit ward, sich die italienische Sprache zu eigen zu machen, suchen wir pr. 1. oder 15. October eine Gehilfenstelle, am liebsten in Nord- oder Mittelddeutschland.

Der Betreffende ist ein tüchtiger, erfahrener Arbeiter, den wir in jeder Beziehung empfehlen können.

Weitere Auskunft erteilen wir bereitwilligst.

**Stiller'sche Hof- und Univ.-Buchhdlg.
(Herm. Schmidt) in Rostock.**

[33825.] Für einen jungen Mann, der bei uns früher gelernt, dann einige Jahre mit Erfolg an zwei Stellen servierte und nunmehr sein Jahr abdient, suchen wir zum 1. October oder später eine passende Stelle. Wir können den jungen Mann auf das angelegentlichste mit voller Ueberzeugung den Herren Kollegen empfehlen, welche einen Vertrauen beanspruchenden Posten zu besetzen haben, und erklären uns zu jeder Auskunft gern bereit.

Schwerin i. Meckl., 2. Septbr. 1877.

Stiller'sche Hofbuchhdlg.

[33826.] Für einen tüchtigen und besonders gewandten jungen Mann von angenehmem Aeußeren, der in den Arbeiten des Verlages wie Sortimentes durchaus erfahren ist und auch einige Sprachkenntnisse besitzt, suche ich zum 1. October c. Stellung. Derselbe würde sich für den Verkehr mit feinerem Publicum vorzüglich eignen.

Münster i/W.

Heinr. Schöningh.

[33827.] Ein dem Buchhandel seit 12 Jahren angehöriger militärfreier junger Mann (27 Jahre alt), welcher bisher nur in größeren Geschäften thätig war, sucht zum 1. October in einem lebhaften Sortimenten einen dauernden und selbständigen Posten.

Stelle suchender hat sich durch seine 5jähr. Thätigkeit in zwei größeren Sortimentshandlungen Oesterreichs auch mit den oesterreich. Verhältnissen vollkommen vertraut gemacht, und wäre demselben ein Posten entweder wieder in Wien oder in einer anderen größeren Stadt Oesterreichs am wünschenswerthesten.

Gef. Offerten werden unter Chiffre H. W. # 10. durch die Herren Buchholz & Diebel in Wien, I. Braeunerstraße, erbeten.

[33828.] Ein junger Mann, der bereits sein Militärjahr absolviert hat, Sortimenten, seit 6 Jahren dem Buchhandel angehörig, der französischen und englischen Conversation mächtig, sucht, gestützt auf beste Referenzen, pr. 1. Octbr., event. früher möglichst dauernde Stellung.

Gef. Offerten unter F. H. R. 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[33829.] Ein tüchtiger Buchhändler, 35 Jahre alt, welcher größeren Sortimentengeschäften selbständig vorstand, sucht eine gleiche Stelle, wosöglich in Leipzig. Atteste und Referenzen stehen sofort zu Diensten. Gef. Offerten unter Chiffre P. P. durch die Exped. d. Bl.

[33830.] Lehrlingsstelle gesucht. — Ein junger Mann (Schweizer), welcher bereits höhere Lehranstalten besucht hat, wünscht in den Buchhandel überzutreten und sucht deshalb eine passende Lehrstelle. Gefällige Anträge befördert Carl Schoch in Schaffhausen.

Besetzte Stellen.

[33831.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die bei mir vacante Gehilfenstelle diene zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Hirschberg.

Hugo Kub.

[33832.] Die bei uns offen gewesene Gehilfenstelle ist besetzt, was wir den Herren Bewerbern mit verbindlichem Danke für ihre Offerten auf diesem Wege mittheilen müssen, da es uns nicht möglich ist, die eingelassenen Briefe (circa 70—80) alle direct zu beantworten. Die Original-Zeugnisse und Photographien senden wir über Leipzig an die Herren zurück.

Berlin, Unter den Linden 64.

Puttkammer & Mühlbrecht.

[33833.] Den Herren Bewerbern um die sub P. O. ausgeschriebene Geschäftsführerstelle mit Dank zur Nachricht, daß die Vacanz besetzt ist.

Bermischte Anzeigen.

[33834.] Den Herren Verlegern wird die **Chemiker-Zeitung.**

Fachblatt für Chemiker, Techniker, Fabrikanten, Ingenieure, Apotheker, Aerzte und Landwirthe.

Chemisches Central-Annoncenblatt.

Herausgegeben und verlegt von
Dr. G. Krause in Cöthen.

zur Einrückung bezüglicher Anzeigen empfohlen. Insertionspreis für die 3sp. Corpuzzeile: 30 & mit 25 % Rabatt; Beilagen werden gewissenhaft vertheilt und nach Vereinbarung berechnet. Mit Hilfe unserer Correspondenten in Deutschland, England, Oesterreich und der Schweiz übernehmen wir auch directe Verbreitung an Nichtabonnenten und stehen zu sonstigen einschlägigen Diensten gern zur Verfügung.

Wir bitten, uns 1 Expl. der Novitäten obiger Art unmittelbar nach dem Erscheinen möglichst direct zur Besprechung zugehen lassen zu wollen.

Probenummern und Prospective jederzeit gratis!

Cöthen.

Verlag der Chemiker-Zeitung.

Zur wirksamen Insertion

[33835.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben von
Paul Lindau.

— Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatte selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 & netto baar für die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im September 1877.

Georg Stille.

Billigste Bezugsquelle!

[33836.]

Beim Semester-Wechsel halte empfohlen:

Gesinde-Dienstbücher.

— Nach der Instruction des Ministeriums des Innern gedruckt und gebunden. —
Preis 45 Stück zu 3 M. — 100 Stück 6 M.
netto baar.

Brenzlau, den 27. August 1877.

A. Ried.

Für Kunst- und Literatur-Freunde.
[33837.]

Soeben kommen zur Versendung:

- 1) Katalog der nachgelassenen Gemälde-Sammlung des Herrn Hugo Garthe in Cöln. 288 gute Gemälde alter u. neuer Meister. Versteigerung den 17. und 18. September.
- 2) Katalog der Gemälde-Sammlung aus der Separationsmasse der Herren Flörshcim & Bruch in Aachen, sowie der nachgelass. Gemälde-Sammlungen der Herren Kaplan Dr. Dornbusch in Cöln, Prof. Dr. Fiedler in Wesel etc. 316 vorzügliche Gemälde alter u. neuer Meister. Versteigerung den 19. u. 20. September.
- 3) Katalog der nachgelass. Bibliotheken der Herren Oberpfarrer Buschmann in Neuss, Dr. jur. utr. Ed. Otto in Cöln, Just.-Rath Notar Pütz in Cöln, Adv. Anwalt Schlink in Cöln, Adv. Anwalt Thurn in Cöln, Geh. Just.-Rath Dr. Widenmann in Cöln etc., reichhaltig in den Gebieten der Jurisprudenz, Theologie, Philologie, Geschichte, Literatur, Naturwissenschaft etc. 5152 Nummern. Versteigerung den 1. bis 19. October.

Bei Bedarf von Katalogen bitte zu verlangen.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)
in Cöln.

Die „Post“

[33838.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 s pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post“.

Berlin S.-W., Zimmerstraße 96.

Alfred Bruchmann
in Stuttgart u. Ulm.

[33839.]

Zur gef. Kenntnissnahme.

In Stuttgart hält Herr Paul Neff, in Leipzig Herr Robert Hoffmann von complete Werken meines Verlages Auslieferungslager.

Lieferungswerke werden nur von Ulm aus expedirt.

Alle eiligen Bestellungen bitte direct nach Ulm zu richten!

Hochachtungsvoll

Alfred Bruchmann.

[33840.] Unangenehme Erfahrungen veranlassen uns, alle direct per Post bestellten Topographischen Atlas-Blätter des Bayer. Generalstabes nur noch unter gleichzeitiger Post-Nachnahme zu expediren.

München, 16. August 1877.

Mey & Widmayer.

Bibliotheca Judaica.

[33841.]

Unter diesem Titel gebe ich in 14 Tagen einen Katalog von (durch mich beziehbaren) Büchern heraus, welcher das Wichtigste aus der gesammten neu- und althebräisch-jüdischen Literatur — systematisch geordnet — enthalten wird, insbesondere was in Galizien und Rußland erschienen und durch den Buchhandel nicht zu haben ist.

Durch diesen (mit Preisen versehenen) umfangreichen Katalog, welcher beiläufig für die Herren Collegen das bequemste Nachschlagebuch für Judaica sein wird, eröffnet sich den Handlungen, welche (christliche oder jüdische) Theologen- und Orientalistenkunde haben, ein ganz neues Absatzgebiet. Ich erlaube mir daher, meine „Bibliotheca Judaica“ recht angelegentlich Ihrer Aufmerksamkeit zu empfehlen, und bitte um Ihre Verwendung. Ich liefere das Exemplar für 20 s netto baar, 3 Expl. für 50 s, 6 Expl. für 80 s, das Dyd. für 1 M. 20 s, 5 Dyd. für 5 M.

Hochachtung

Breslau, Ende August 1877.

A. Geyner's Verlag,
früher S. Stutsch, Verlagsbuchhdlg.

Für die Herren Verleger!

Wohl zu beachten.

[33842.]

Antwortlich der vielen Anfragen zur Nachricht, daß J. W. Helb's Sortiment dahier am 1. April 1876 ohne Activa und Passiva käuflich an mich überging. Die Passiva bis Ultimo 1875 zu decken, ist mein Vorgänger, Herr Christian Stahl, Verlagsbuchhändler hier, contractlich verpflichtet. Da nun das kgl. Bezirksgericht in Augsburg am 10. August 1877 die Gant über das Vermögen des Herrn Christian Stahl verhängt hat, werden lt. Inserat der „Augsburger Zeitung“ alle Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen bis längstens den 22. September d. J. auf der Gerichtsschreiberei des kgl. Bezirksgerichts Augsburg anzumelden. Zu weiterer Auskunft erkläre mich bereit.

Neu-Ulm, den 24. August 1877.

Johannes Dunkel
(vormals J. W. Helb's Sort.).

[33843.] Ein bewährter Verlagsartikel, stereotypirt, ist, weil nicht in die Richtung passend, zu verkaufen. Reflectenten, die über 6—7000 Mark verfügen, wollen ihre Briefe sub Ss. 21. der Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung übergeben.

Gefälliger Beachtung empfohlen!

[33844.]

Ein in bibliographischen Arbeiten, sowie im Correcturlesen bewandertes und mit dem Dru-ckereifach vollständig vertrauter verheiratheter Buchhändler in Berlin sucht zur Ausnutzung seiner freien Stunden Beschäftigung. Auch ist derselbe unter Umständen bereit, die Buchführung in einem Berliner Sortimentsgeschäft zu übernehmen.

Gefällige Offerten sind unter Chiffre D. # 1. durch die Berliner Bestellanstalt erbeten.

[33845.] Die Unterzeichnete erbittet neuere Werke über

Untersuchung der Verfälschung von Nahrungsmitteln

in 1 Expl. à cond., event. Preisangabe.
Ferber'sche Univ.-Buchh. in Gießen.

Gartenbau-Literatur.

[33846.]

Wir ersuchen die Herren Verleger von Gartenbau-Literatur um ein Exemplar diesbezüglicher Werke, gebunden oder broschirt, für die den 20—23. September d. J. hier stattfindende Gartenbau-Ausstellung.

Abrechnung erfolgt O.-M. 1878, oder auf Wunsch gleich im October d. J.

Ferd. v. Kleinmayr
in Klagenfurt.

Für Verleger von Lehrmitteln etc.

[33847.]

Wir sind beauftragt, zu der Anfangs October in Bodenheim stattfindenden Versammlung der Lehrer des Reg.-Bez. Cassel eine Ausstellung von Lehrmitteln zu veranstalten und bitten die Herren Verleger diesbezüglicher Bücher etc. um Zusendung derselben franco mit directer Post. Die Rücksendung erfolgt sofort nach Schluß der Ausstellung über Leipzig.

Frankfurt a/M., im August 1877.

Jaeger'sche Buchhandlung.

Oskar Leiner in Leipzig

[33848.] liefert alle buchhändlerischen Hilfsmittel, sowie

Geschäftsbücher

für

Buchhändler

in dauerhaften, geschmackvollen Einbänden oder die Formulare roh in einzelnen Buch. Preisverzeichniss und Musterbogen auf Verlangen unentgeltlich.

Oskar Leiner in Leipzig.

Sampson Low & Co.

London, Fleet-Str. 188,

[33849.]

liefern

**Englisches Sortiment,
Zeitschriften**

und

Antiquaria

zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen. Kataloge, Prospective etc. gratis.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[33850.]

Auflage 8600.

Inserate 25 s. Reclamen 75 s.

Für den Buchhandel mit 20 % Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

Robert Hahn,

Antiquariatsbuchhandlung in Leipzig

[33851.] kauft jederzeit Rest-Auslagen oder große Partien von Volks- und Jugendschriften, Geschenkliteratur, Prachtwerken u. dergl. Offerten wolle man 1 Probe-Expl. beifügen.

Ueber Fleckenreinigung!

[33852.]

Ersuche die Herren Verleger von Schriften über Fleckenreinigung um gef. schnellste Angabe des Titels und Preises.

Ergebenst

Klausenburg, 28. August 1877.

Joh. Stein.

Zur gef. Beachtung für die Herren Verleger!

[33853.] In letzter Zeit gehen uns mit jedem Ballen eine Anzahl unverlangter Sendungen zu, für die wir durchaus keine Verwendung wissen.

A. G. Gottschid-Witter's Buchhdlg. in Neustadt a. d. Haardt.

[33854.] Wien, den 2. September 1877.

Infolge unvorhergesehener technischer Schwierigkeiten kann die heute fällige Nr. 8 des „Literaturblatt“ nicht rechtzeitig erscheinen.

Hochachtungsvoll

Die Administration des „Literaturblatt“.

[33855.] Verleger für einen höchst spannenden Colportageroman gesucht. Adressen sub L. 12. postlagernd Ehrenbreitstein erbeten.

[33856.] Der Humorist A. Gopf sucht einen Verleger für seine ausgewählten Schriften. Gef. Adressen an ihn, Berlin, Lindenstr. 37, zu richten.

[33857.] Die Parterre- und Entresolräume des Hauses Nr. 21 bis 23 in der Querstraße, Leipzig, zu Geschäftslocalen, besonders für Buch- und Kunsthandler etc. geeignet.

[33858.] Einige Tausend Clichés von Original-Illustrationen u. zw. Portraits, Landschaften, kunsthistorische Abbildungen, Genres, humorist. Bilder etc. sind abzugeben.

Für Musikalienhandlungen!

[33859.] Beliebte Männergesangscompositionen — darunter ein hervorragendes Werk, welches jedem Verlag zur Ehre gereichen wird.

Berner Bücherauction.

[33860.] Wir erinnern daran, dass der Katalog der Bibliotheken v. Tschärner und v. Bondarewski ausnahmslos nur auf Verlangen versandt wird.

Bern, den 31. August 1877.

J. Dalp'sche Buchhandlung (K. Schmid).

Saldoreste.

[33861.] Wir bringen schon jetzt in Erinnerung, daß wir am 1. November ausnahmslos alle Conten schließen werden, welche noch mit Saldoresten aus Rechnung 1876 und früher belastet sind.

Halle, 1. September 1877.

Buchhandlung des Waisenhauses.

[33862.] In einer Kreishauptstadt Bayerns ist eine gut eingerichtete

Buchdruckerei

sofort zu verkaufen. Preis 18,000 Mark. Anzahlung nach Uebereinkommen. Gef. Offerten unter K. R. 8610. befördert die Annoncen-Exped. von Haasenstein & Vogler in München.

Badische Schulzeitung.

Organ des badischen Volksschullehrervereins, [33863.]

Auflage 1600,

von jedem badischen Lehrer gelesen, eignet sich vorzüglich zur Veröffentlichung von Inseraten pädagogischer Werke, Lehrmittel und Jugendschriften.

Tauberbischofsheim.

J. Lang's Buchhdlg.

[33864.] Die Schletter'sche Buchhandlung (E. Franck) in Breslau sucht gute billige Bilderbücher und kleinere Erzählungen in grösseren Quantitäten. — Offerten gef. nur direct.

[33865.] Wegen einheitlicher Richtung des Verlages sind diverse Restauflagen etc. mit Verlagsrecht vortheilhaft zu übertragen. Gef. Off. unter Chiffre L. M. an die Exped. d. Bl.

Italienisches, speciell römisches Sortiment u. Antiquariat

[33866.] liefern wir schnell und billig und senden Auktionskataloge auf Wunsch immer gratis zu.

Rom.

Loescher & Co.

Rest-Auflagen

und gr. Partien von Werken jeder Art kauft stets zu höchsten Preisen pr. Casse Hamburg, Burstah 13.

L. M. Glogau Sohn.

Leipziger Börsen-Course

am 4. September 1877.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.) Wechsel.

Table with exchange rates for various cities: Amsterdam, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Vollwicht. pruss. Friedrichsdor, K. russ. wicht. Imperials, Kaiserl. Ducaten, Silber pr. Zollpfund fein, Oesterr. Silbergulden, etc.

Inhaltsverzeichnis.

Vorschläge zu Reformen im Buchhandel. — Sachländer und seine Verleger. — Rechtsfälle. — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 33687—33687. — Leipziger Börsen-Courte am 4. September 1877.

Large index table listing names and page numbers: Administ. d. „Literaturblatt“, Anonyme, Anstalt Liter., Antiquariat, etc.

Verantwortl. Redacteur: Ju I. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.